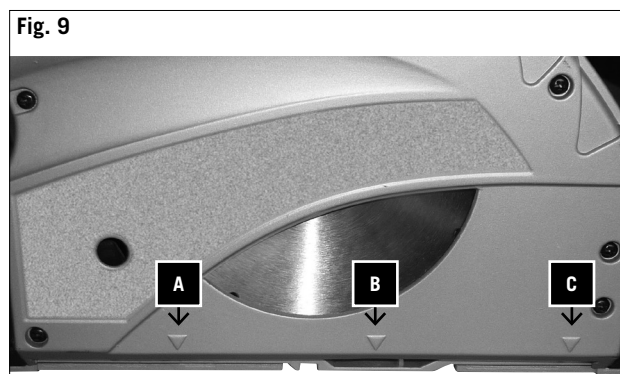
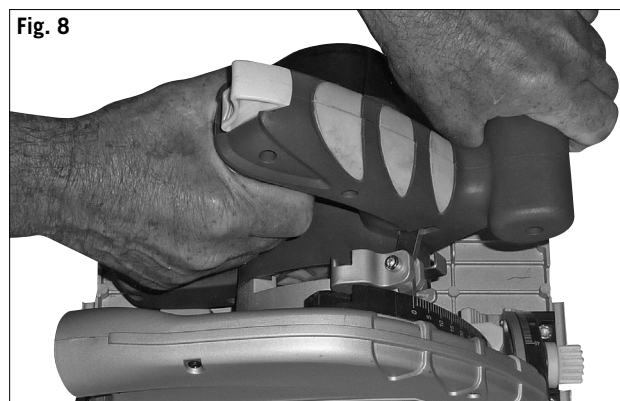
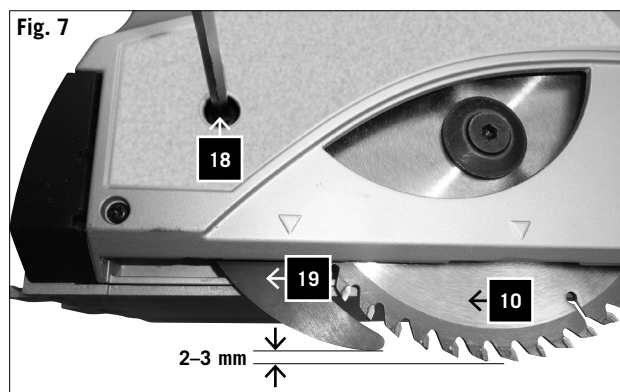
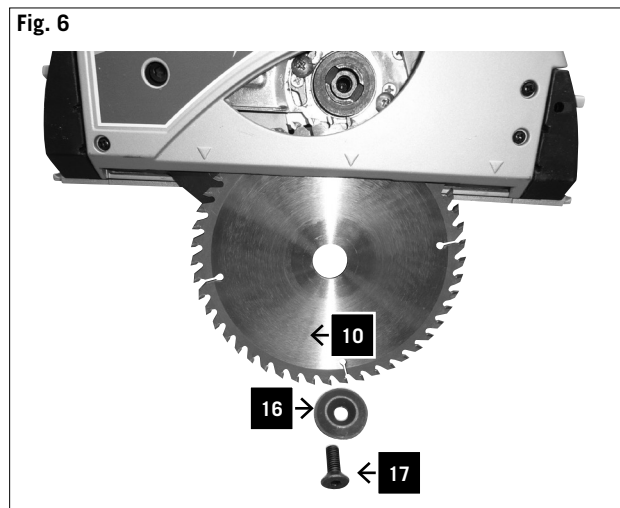
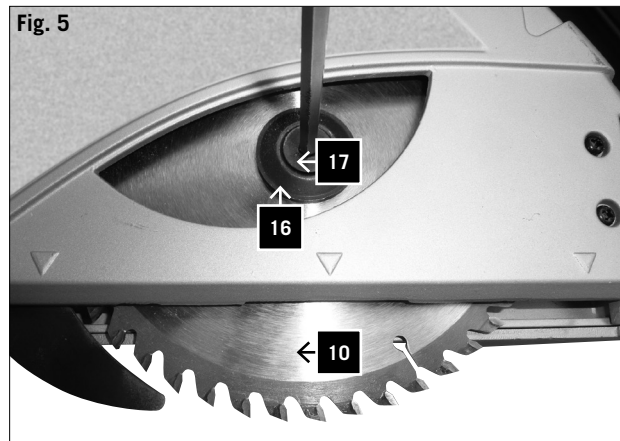
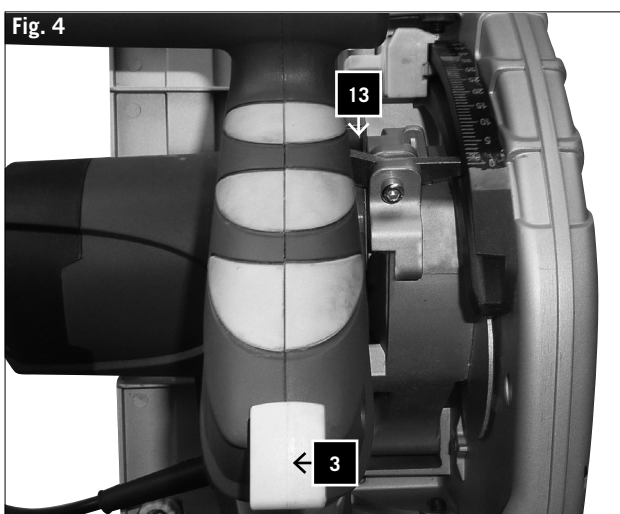
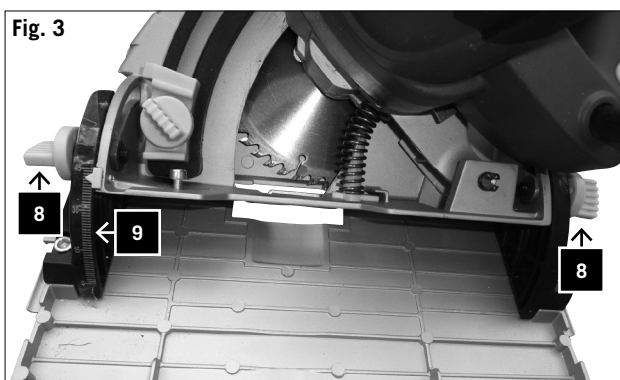
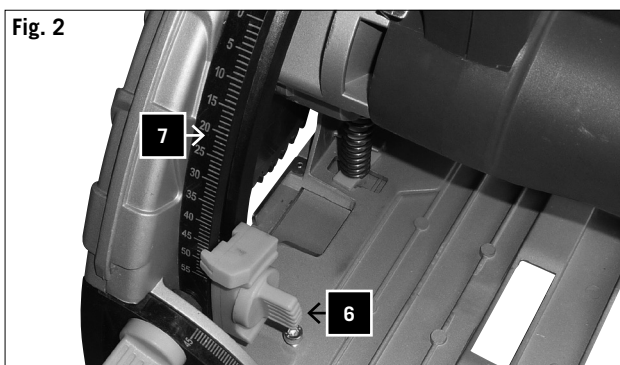
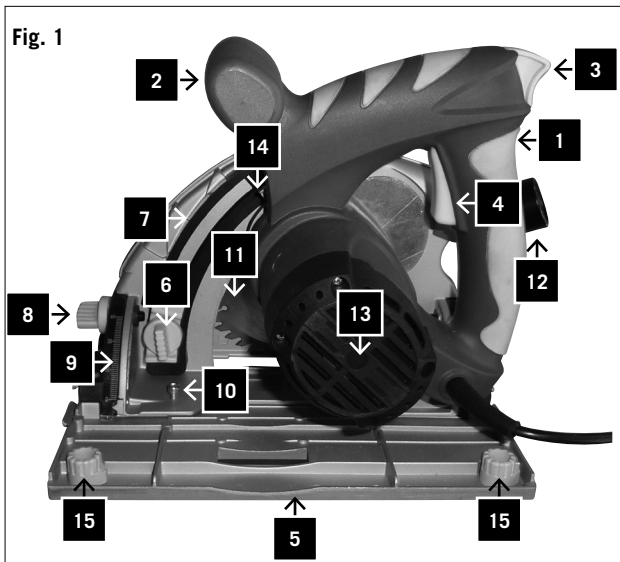


Art.Nr.
5801804903
AusgabeNr.
5801804850
Rev.Nr.
22/01/2019



PL55

DE	Tauchsäge Originalbetriebsanleitung	4 - 13
GB	Plunge cut saw Translation of Original Operating Manual	14 - 23
FR	Scie Plongeante Traduction des instructions d'origine	24 - 33
IT	Sega Ad Immersione Traduzione dalle istruzioni d'uso originali	34 - 43



HERSTELLER:

scheppach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

VEREHRTER KUNDE,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrer neuen scheppach Maschine.

HINWEIS:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

WIR EMPFEHLEN IHNEN:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanweisung durch.




Diese Bedienungsanweisung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanweisung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Maschine sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanweisung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Maschine geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanweisung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei der Maschine auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Maschine dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Maschine unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanweisung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von Holzbearbeitungsmaschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

	Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie mit diesem Elektrowerkzeug arbeiten.
	Tragen Sie Gehör- und Augenschutz.
	Tragen Sie Atemschutz.

LEGENDE VON FIG.1

- 1 Handgriff
- 2 Vordergriff
- 3 Tauchauslöser
- 4 Ein/Aus-Schalter
- 5 Führungsplatte
- 6 Schnitttiefeinstellschraube
- 7 Schnitttiefenskala
- 8 Gehrungseinstellschraube
- 9 Gehrungswinkelskala
- 10 90-Grad-Einstellschraube
- 11 Sägeblatt
- 12 Absaugstutzen
- 13 Motor
- 14 Wellenverriegelung
- 15 Einstellschraube für Führungsschiene

PL55	
Lieferumfang	
	Tauchsäge Sechskantstiftschlüssel 5mm Bedienungsanweisung
Technische Daten	
Baumaße L x B x H mm	340 x 260 x 235
Sägeblatt ø mm / Zähnezahl	160 / 24Z
Dicke des Sägeblattes	2,4 mm
Leerlaufdrehzahl n ₀	5500 1/min
Gehrungswinkel	0°–45°
Schnitttiefe 90° mm	55
Schnitttiefe 45° mm	41
Gewicht kg	4,8
Antrieb	
Motor V/Hz	230-240/50
Aufnahmeleistung W	1200
Schutzklasse	II
Betriebslärm und Vibration	
Schalldruckpegel	L _{PA} : 95 dB(A), K _{PA} : 3 dB(A)
Schalleistungspegel	L _{WA} : 106 dB(A), K _{WA} : 3 dB(A)
Typische gewichtete Vibration	a _h = 5,72 m/s ² , K = 1,5m/s ²
Messwerte ermittelt entsprechend EN 60 745-2-5 und EN 60 745-1	
Technische Änderungen vorbehalten!	

Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz. Falls der elektrische Anschluss defekt ist, kann der Strom beim Start der Maschine abfallen.

Dies kann andere Maschinen beeinträchtigen (z. B. blinkende Lampen). Entspricht die elektrische Leistung $Z_{max} < 0,27$, sollten solche Störungen nicht auftreten. (Falls doch, informieren Sie Ihren Fachhändler).

Warnung: Der tatsächliche vorhandene Vibrationsemissionswert während der Benutzung der Maschine kann von dem in der Bedienungsanleitung bzw. vom Hersteller angegebenen abweichen. Dies kann von folgenden Einflussfaktoren verursacht werden, die vor jedem bzw. während des Gebrauches beachtet werden sollen:

- Wird das Gerät richtig verwendet
- Ist die Art des zu bearbeitenden Materials korrekt.
- Ist der Gebrauchszustand des Gerätes in Ordnung
- Sind die Haltegriffe ggf. optionale Vibrationsgriffe montiert und sind diese fest am Maschinenkörper.

Falls Sie ein unangenehmes Gefühl oder eine Hautverfärbung während der Benutzung der Maschine an Ihren Händen feststellen unterbrechen Sie sofort die Arbeit. Legen Sie ausreichende Arbeitspausen ein. Bei nicht beachteten von ausreichenden Arbeitspausen, kann es zu einem Hand- Arm- Vibrationssyndrom kommen.

Es sollte eine Abschätzung des Belastungsgrades in Abhängigkeit der Arbeit bzw. Verwendung der Maschine erfolgen und entsprechende Arbeitspausen eingelegt werden. Auf diese Weise kann der Belastungsgrad während der gesamten Arbeitszeit wesentlich gemindert werden. Minimieren Sie Ihr Risiko, dem Sie bei Vibrationen ausgesetzt sind. Pflegen Sie diese Maschine entsprechend der Anweisungen in der Bedienungsanleitung.

Falls die Maschine öfters eingesetzt bzw. verwendet wird sollten Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung setzen und ggf. Antivibrationszubehör (Griffe) besorgen. Vermeiden Sie den Einsatz von der Maschine bei Temperaturen von $t=10^{\circ}\text{C}$ oder weniger. Machen Sie einen Arbeitsplan wodurch die Vibrationsbelastung begrenzt werden kann.

Allgemeine Hinweise

- Überprüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf eventuelle Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Überprüfen Sie die Sendung auf Vollständigkeit.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Original-Teile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem **scheppach**-Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen: \triangle

\triangle Allgemeine Sicherheitshinweise für

Elektrowerkzeuge

- **WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.
- **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**
- Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.

c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung anschließen, es aufnehmen oder tragen.

Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

e) Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.

c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.

d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.

Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Service

a) Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für alle Sägen

a) GEFAHR: Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt.

Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Säge halten, können diese vom Sägeblatt nicht verletzt werden.

b) Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzhaube kann Sie unter dem Werkstück nicht vor dem Sägeblatt schützen.

c) Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

d) Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals in der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Aufnahme. Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

e) Fassen Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

f) Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Kantenführung. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und mit passender Aufnahmebohrung (z.B. sternförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

h) Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Unterlegscheiben oder -Schrauben. Die Sägeblatt-Unterlegscheiben und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.

⚠ Weitere Sicherheitshinweise

für alle Sägen

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags:

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt die Säge in Richtung der Bedienperson zurück.
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.
- Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

b) Falls das Sägeblatt verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen des Sägeblattes.

c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück herausbewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

d) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten abgestützt werden, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch an der Kante.

e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

f) Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinklereinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.

g) Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

⚠ Sicherheitshinweise für

Tauchkreissägen

a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

b) Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie die Säge vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.

c) Sichern Sie beim „Tauchschnitt“, der nicht rechtwinklig ausgeführt wird, die Führungsplatte der Säge gegen seitliches Verschieben. Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.

d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

⚠ Zusätzliche Sicherheitshinweise

für alle Sägen mit Spaltkeil

a) Verwenden Sie den für das eingesetzte Sägeblatt passenden Spaltkeil. Der Spaltkeil muss stärker als die Stammblattdicke des Sägeblatts, aber dünner als dessen Zahnbreite sein.

b) Justieren Sie den Spaltkeil wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben. Falsche Stärke, Position und Ausrichtung können der Grund dafür sein, dass der Spaltkeil einen Rückschlag nicht wirksam verhindert.

c) Verwenden Sie immer den Spaltkeil, außer bei Tauchschnitten. Montieren Sie den Spaltkeil nach dem Tauchschnitt wieder. Der Spaltkeil stört bei Tauchschnitten und kann einen Rückschlag erzeugen.

d) Damit der Spaltkeil wirken kann, muss er sich im Sägespalt befinden. Bei kurzen Schnitten ist der Spaltkeil unwirksam, um einen Rückschlag zu verhindern.

e) Betreiben Sie die Säge nicht mit verbogenem Spaltkeil. Bereits eine geringe Störung kann das Schließen der Schutzhaube verlangsamen.

HINWEISE FÜR ALLE SÄGEN

- Verwenden Sie keine Schleifscheiben.
- Sorgen Sie dafür, dass der Spaltkeil so eingestellt ist, dass sein Abstand zum Zahnkranz des Sägeblattes 5 mm nicht überschreitet und der Zahnkranz nicht um mehr als 5 mm über die Unterkante des Spaltkeiles hinausragt.
- Stellen Sie die richtige Benutzung der Stauauffangeinrichtung, so wie in dieser Anleitung angegeben, sicher.
- Tragen Sie eine Staubschutzmaske.
- Nur in dieser Anleitung empfohlene Sägeblätter dürfen verwendet werden.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Wechseln Sie die Sägeblätter, so wie in dieser Anleitung angegeben.
- Die maximale Schnitttiefe beträgt 55 mm

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

WEITER SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE FÜR KREISSÄGEN

a) Verwenden Sie nur empfohlene Sägeblätter, die der EN 847-1 entsprechen.

b) Verwenden Sie keine Schleifscheiben.

c) Verwenden Sie nur Original Sägeblätter des Herstellers mit der Kennzeichnung Ø 160 mm, 5500/min, 160x20x2,0.

Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanleitung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen, dürfen nicht verwendet werden. Sägeblätter dürfen nicht durch seitlichen Druck auf den Grundkörper gebremst werden..

Es ist darauf zu achten, dass das Sägeblatt fest montiert ist und in der richtigen Richtung dreht.

Besondere Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise für Kreissägen

- Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.

- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und -werkzeugen des Herstellers genutzt werden.
- Die Maschine darf nicht mit Schleifscheiben betrieben werden.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Gefährdung der Gesundheit durch Strom bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Desweiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.
- Belasten Sie die Maschine nicht unnötig: zu starker Druck beim Sägen beschädigt das Sägeblatt schnell, was zu einer Leistungsverminderung der Maschine bei der Verarbeitung und in der Schnittgenauigkeit führt.
- Vermeiden Sie zufällige Inbetriebsetzungen der Maschine: beim Einführen des Steckers in die Steckdose darf die Betriebstaste nicht gedrückt werden.
- Verwenden Sie das Werkzeug, das in diesem Handbuch empfohlen wird. So erreichen Sie, dass Ihre Tauchsäge optimale Leistungen erbringt.
- Die Hände dürfen nie in die Verarbeitungszone gelangen, wenn die Maschine in Betrieb ist. Bevor Sie irgendwelche Operationen vornehmen, lassen Sie die Handgriffstaste und schalten Sie die Maschine aus.

Einsatzbereich

Vorgesehene Verwendungsmöglichkeiten

Die Maschine schneidet:

- Hartes und weiches Holz inländischer oder exotischer Herkunft, längs und quer durch die Maserung falls die entsprechenden Teile richtig eingesetzt werden (spezielles Sägeblatt und Klemmen).

Nicht vorgesehene Verwendungsmöglichkeiten

Die Maschine eignet sich nicht für:

- Eisenmaterialien, Stahl und Gusseisen, sowie alle anderen Materialsorten, die nicht aufgeführt werden, vor allem Lebensmittel.

Inbetriebnahme

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanweisung.

ENTFERNUNG DER VERPACKUNG

Nehmen Sie die Maschine aus ihrer Schachtel, die sie während des Transports geschützt hat, ohne diese zu beschädigen, denn sie könnte später wieder nützlich sein, bei einem längeren Transport der Tauchsäge oder einer langfristigen Lagerung.

ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ

Kontrollieren Sie, ob die Netzanlage, an die Sie die Maschine anschließen, entsprechend den gültigen Normen geerdet ist und ob die Steckdose in gutem Zustand ist. Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Netzanlage eine magnetothermische Schutzvorrichtung vorgeschaltet sein muß, die alle Leitungen vor Kurzschlüssen und Überlastungen schützt.

Diese Schutzvorrichtung kann auch aufgrund der nachfolgend aufgelisteten elektrischen Eigenschaften der Maschine am Motor angegeben sein.

Einstellungen

Achtung: Bevor Sie eine der folgenden Einstellarbeiten vornehmen, Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen.

Schnitttiefeinstellung Abb. 2

Die Schnitttiefe kann von 0 bis 55 mm eingestellt werden.

Lösen Sie die Schnitttiefeinstellschraube (6) und stellen die gewünschte Tiefe mittels der Skala (7) ein und ziehen die Schraube wieder fest an.

Die Angaben auf der Skala bezeichnen die Schnitttiefe ohne Schiene.

Stellen sie die Schnitttiefe bei 0° nicht tiefer als 55 mm ein.

Gehrungseinstellung Abb.3

Der Gehrungswinkel kann zwischen 0° und 45° eingestellt werden.

Lösen Sie die Gehrungseinstellschraube (8) auf beiden Seiten, stellen den gewünschten Winkel auf der Skala

(9) ein und ziehen beide Schrauben wieder fest.

Stellen sie die Schnitttiefe bei 45° nicht tiefer als 41 mm ein.

Sägeblattwechsel Abb.4,5,6

Achtung: Bevor Sie den Sägeblattwechsel vornehmen, Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen.

- 1 Tauchauslöser (3) drücken, Sägeblatt bis zur Sägeblattwechselstellung herunter drücken (Schnitttiefeinstellschraube auf 25mm einstellen) und Sechskantschlüssel in Sägeblattfeststellschraube (17) stecken.
 - 2 Wellenverriegelung (13) drücken und das Sägeblatt (10) drehen bis dieses einrastet.
 - 3 Die Wellenverriegelung (13) gedrückt halten und die Sägeblattfeststellschraube (17) gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Dabei das Sägeblatt in der Sägeblattwechselstellung halten.
 - 4 Den äußeren Flansch (16) und das Sägeblatt (10) entfernen.
- (Achtung: Verletzungsgefahr Handschuhe tragen)**
- 5 Neues Blatt und Flansch wieder einsetzen.
 - 6 Sägeblattfeststellschraube einschrauben und festziehen, dabei die Wellenverriegelung wieder gedrückt halten.
 - 7 Die Säge in Ausgangsstellung bringen.

Einstellen des Spaltkeils Abb. 7

Justieren Sie den Abstand Sägeblatt zum Spaltkeil nach dem Sägeblattwechsel, oder wenn es erforderlich ist. Bringen Sie die Säge in die Stellung wie beim Sägeblattwechsel.

Lockern Sie die Einstellschraube (18) mit einem Inbusschlüssel und stellen den Spaltkeil 2-3 mm höher wie das Sägeblatt und ziehen die Einstellschraube wieder fest an.

Arbeitshinweise

Nachdem Sie nun all dies, was bis hierher beschrieben wurde, ausgeführt haben, können Sie mit der Bearbeitung beginnen.

ACHTUNG: Halten Sie stets Ihre Hände von den Schnittzonen fern und versuchen Sie keinesfalls, diese beim Schneiden zu erreichen.

Ein- und Ausschalten Abb.1

Beim Einschalten der Tauchsäge den Ein-/Ausschalter (4) betätigen. Zum Ausschalten den Ein-/Ausschalter (4) los lassen.

Führen und Halten der Tauchsäge Abb. 8

- 1 Werkstück so sichern, dass es sich beim Sägen nicht verstellen kann.
- 2 Die Säge nur vorwärts bewegen.
- 3 Säge mit beiden Händen fest greifen, dabei liegt die eine Hand am Hauptgriff und die andere Hand am Vordergriff.
- 4 Bei Verwendung einer Führungsschiene muss diese mit Schraubzwingen befestigt werden.

- 5 Achten Sie darauf, dass sich das Stromkabel nicht in der Sägerichtung befindet

Sägen

- 1 Stellen Sie das Vorderteil der Maschine auf das Werkstück
- 2 Schalten Sie die Maschine mit dem Ein-/Ausschalter (4) ein
- 3 Drücken Sie den Tauchauslöser (3)
- 4 Säge nach unten drücken um die Sägetiefe zu erreichen
- 5 Säge gleichmäßig nach vorne schieben
- 6 Nach Beendigung des Sägeschnittes die Maschine ausschalten und das Sägeblatt nach oben fahren

Tauchschnitte Abb. 9

- 1 Stellen Sie die Säge auf das Werkstück
- 2 Die Schneideanzeige mit dem hinteren Pfeil (A) auf die markierte Eintauchstelle setzen
- 3 Schalten Sie die Maschine ein und drücken Sie die Säge auf die eingestellte Schnitttiefe nach unten
- 4 Schieben Sie die Säge vorwärts bis die Schneideanzeige (C) den markierten Punkt erreicht hat
- 5 Nach Beendigung des Tauchschnittes Sägeblatt nach oben fahren und die Säge ausschalten

Sägen mit Schiene

- 1 Setzen Sie die Maschine in die Führungen der Schiene. Vermindern Sie gegebenenfalls das Führungsspiel mit den Einstellschraube (16). Besteht die Gefahr, dass sich die Einstellschrauben selbstständig lösen, können sie mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel nachjustiert werden.
- 2 Schalten Sie die Maschine mit dem Ein-/Ausschalter (4) ein.
- 3 Drücken Sie den Tauchauslöser (3).
- 4 Säge nach unten drücken um die Sägetiefe zu erreichen. Beim ersten Gebrauch wird die Gummilippe abgesägt und gewährt dadurch Splitterschutz bis zum Sägeblatt.
- 5 Säge gleichmäßig nach vorne schieben.
- 6 Nach Beendigung des Sägeschnittes die Maschine ausschalten und das Sägeblatt nach oben schwenken.

Sägen mit Absaugung

Schließen Sie den Absaugschlauch am Absaugstutzen - Ø 38 mm (12) an.

Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden. Ursachen sind:

- Durchstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden **lebensgefährlich**.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H 05 VV-F. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230-240 Volt
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

Zubehör

SCHIENE

1400 MM

Wartung

Falls Fachpersonal für außergewöhnliche Instandhaltungsarbeiten oder zu Reparaturen während der Garantiezeit und danach beigezogen werden muß, wenden Sie sich bitte immer an eine von uns empfohlene Servicestelle oder direkt an den Hersteller.

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb vornehmen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

NORMALE INSTANDHALTUNGSARBEITEN

Die normalen Instandhaltungsarbeiten können auch von nicht ausgebildetem Personal vorgenommen werden und sind alle in den vorangehenden Abschnitten und in diesem Kapitel beschrieben.

- Die Tauchsäge muß nicht geschmiert werden, denn sie schneidet immer trockene Flächen; alle beweglichen Maschinenorgane sind selbstschmierend.
- Bei den Instandhaltungsarbeiten müssen wenn möglich immer die persönlichen Schutzmittel getragen werden (Schutzbrille und Handschuhe).
- Entfernen Sie die Sägespäne regelmäßig, indem Sie die Schnittzone und die Auflageflächen reinigen.

Wir empfehlen die Verwendung einer Saugvorrichtung oder eines Pinsels.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Druckluft!

Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit das Sägeblatt: falls beim Sägen Probleme auftauchen, müssen Sie dieses von einem Fachmann neu schleifen lassen oder, je nach Zustand, auswechseln.

SERVICESTELLE

Falls Fachpersonal für außergewöhnliche Instandhaltungsarbeiten oder zu Reparaturen während der Garantiezeit und danach beigezogen werden muß, wenden Sie sich bitte immer an eine von uns empfohlene Servicestelle oder direkt an die Fabrik, falls sich in Ihrer Zone keine solche Servicestelle befindet.

Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. auswechseln
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann auswechseln lassen
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist
Verminderte Schnittleistung beim Sägen	Sägeblatt zu klein (zu oft geschliffen)	Endanschlag der Sägeaggregat neu einstellen
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittert	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen

Fig. 1.1

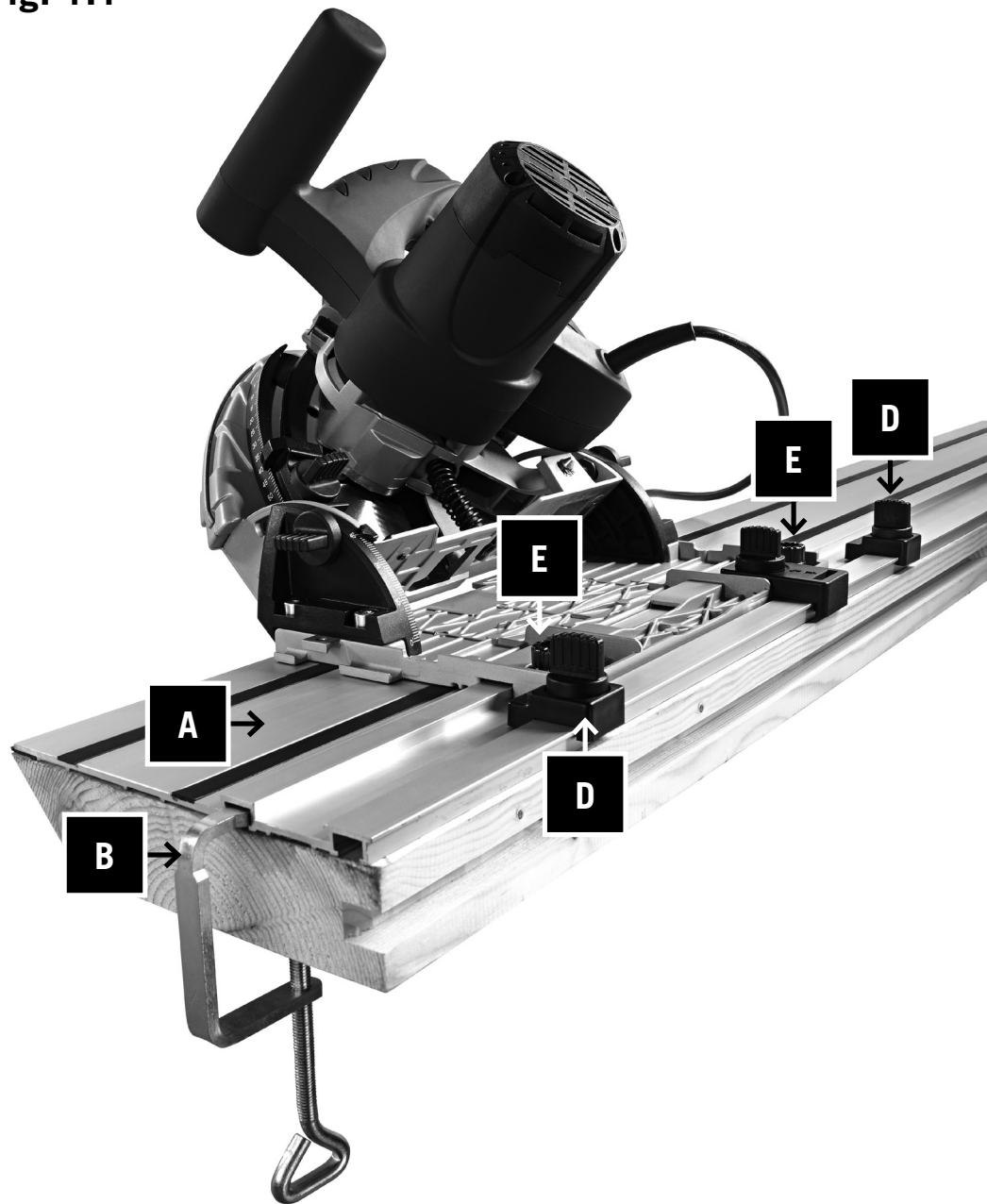
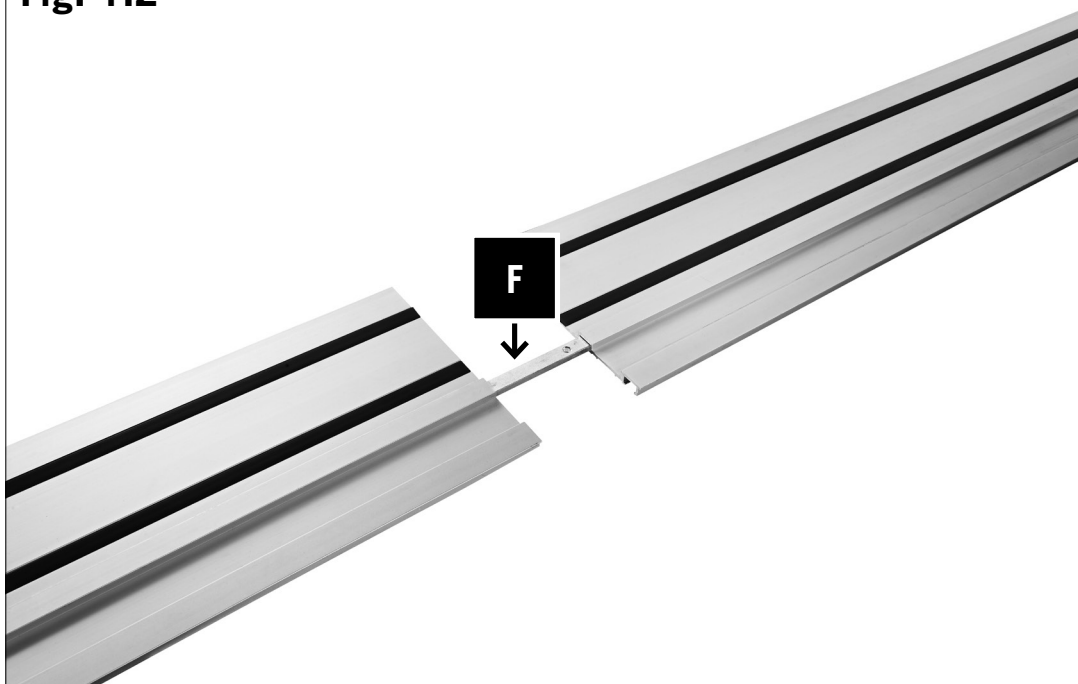


Fig. 1.2



ZUBEHÖR

Führungssystem

- 2 Stück Führungsschiene á 700mm
- 1 Stück Schienenverbinder
- 1 Stück Kippschutz

Führungsvorrichtung (Abb. 1.1, 1.2)

Die Führungsschienen (A) ermöglichen saubere, präzise Schnitte und schützen die Oberfläche vor Beschädigungen.

Beim Sägen mit der Führungsschiene beträgt die Schnitttiefe 4,5 mm weniger als der Skalenwert an der Maschine.

Zur Sicherheit kann die Führungsschiene mit Schraubzwingen (B) befestigt werden. (nicht im Lieferumfang enthalten)

Mit dem Kippschutz (C) wird verhindert dass die Tauchsäge bei Gehrungsschnitten und Einstellarbeiten nicht abkippt.

Die Rückschlagsicherung (D) gewährleistet beim Eintauchen in das Werkstück eine sichere Führung. (nicht im Lieferumfang enthalten)

Mittels Schienenverbinder (F) können 2 Führungsschienen zusammengesteckt werden und erlauben lange genaue Schnitte.

Das Führungsspiel der Auflage auf der Führungsschiene lässt sich mit den beiden Einstellschrauben (E) regulieren.

Mit dem angebotenen Zubehör können Gehrungsschnitte, Winkelschnitte und sonstige Passarbeiten durchgeführt werden.

Bevor Sie diese Säge zum ersten Mal auf der optionalen Führungsschiene benutzen, muss sie eingestellt werden, um mit minimaler Seitenbewegung auf der Führungsschiene entlang zu gleiten; verstellbare Nocken (Fig 1.1 „E“) sind für diesen Zweck montiert.

1. Platzieren Sie die Säge auf der Führungsschiene.
2. Drehen Sie die Nocken (Fig 1.1 „E“) gegen den Uhrzeigersinn, bis sie fest sitzen. Danach leicht im Uhrzeigersinn drehen, um Spiel zu erlauben. Während Sie die Wählscheiben in Position halten, arretieren Sie sie, indem Sie die Feststellschraube in der Mitte jeder Nocke festschrauben (5 mm Inbusschlüssel wird mit der Maschine geliefert)
3. Bewegen Sie die Säge entlang der Schiene hin und her, und stellen Sie sicher, dass sie reibungslos gleitet. Je nach Bedarf neu einstellen
4. Eine zukünftige Einstellung kann notwendig sein, abhängig vom Gebrauch der Säge.

Splitterschutz

Die Führungsschiene verfügt einen Splitterschutz, der vor dem ersten Einsatz zugeschnitten werden muss.

- 1 Schiene mit den Schraubzwingen auf einem Abfallholz befestigen.
- 2 Führungsspiel auf der Schiene mit den beiden Einstellschrauben (E) regeln.
- 3 Tauchsäge auf ca. 6 mm Schnitttiefe einstellen,

- 4 Säge auf das hintere Ende der Schiene aufsetzen.
- 5 Maschine einschalten, bis zur eingestellten Schnitttiefe herunterdrücken und den Splitterschutz in voller Länge in einem Arbeitsgang ohne abzusetzen zuschneiden. Die Kante des Splitterschutzes entspricht nun exakt der Schnittkante des Sägeblattes

Achtung!

Werkstück immer so sichern, dass es sich nicht verschieben kann.

Maschine immer vorwärts schieben, nie zum Körper ziehen.

SÄGEN

- 1 Setzen Sie die Säge auf die Führungsschiene.
- 2 Schalten Sie die Maschine ein.
- 3 Drücken Sie die Säge langsam auf die eingestellte Schnitttiefe nach unten und führen diese auf der Schiene gleichmäßig nach vorne.

TAUCHSCHNITTE:

Sägen:

- 1 Setzen Sie die Säge auf die Führungsschiene an den markierten Schneidepunkt.
- 2 Befestigen Sie die Rückschlagsicherung bzw. Anschlag, (Zubehör nicht im Lieferumfang) am hinteren und vorderen Schnittpunkt auf die Führungsschiene.
- 3 Schalten Sie die Maschine ein.
- 4 Drücken Sie die Säge langsam auf die eingestellte Schnitttiefe nach unten und führen diese auf der Schiene gleichmäßig nach vorne bis zum vorderen Schneidepunkt.

Kippschutz:

Bei Gehrungsschnitten ist es ratsam einen Kippschutz einzusetzen. Dieser verhindert dass die Maschine bei Schrägstellung seitlich abkippt.

Dadurch können Verletzungen am Körper oder Beschädigungen an der Maschine vermieden werden.

MANUFACTURER:

scheppach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

DEAR CUSTOMER,

we wish you a pleasant and successful working experience with your new scheppach machine.

NOTE:

According to the applicable product liability law the manufacturer of this device is not liable for damages which arise on or in connection with this device in case of:

- improper handling,
- non-compliance with the instructions for use,
- repairs by third party, non authorized skilled workers,
- installation and replacement of non-original spare parts,
- improper use,
- failures of the electrical system due to the non-compliance with the electrical specifications and the VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 regulations

RECOMMENDATIONS:

Read the entire text of the operating instructions prior to the assembly and operation of the device.




These operating instructions are intended to make it easier for you to get familiar with your device and utilize its intended possibilities of use.

The operating instructions contain important notes on how to work safely, properly and economically with your machine and how to avoid dangers, save repair costs, reduce downtime, and increase the reliability and working life of the machine.

In addition to the safety regulations contained herein, you must in any case comply with the applicable regulations of your country with respect to the operation of the machine.

Put the operating instructions in a clear plastic folder to protect them from dirt and humidity, and store them near the machine. The instructions must be read and carefully observed by each operator prior to starting the work. Only persons who have been trained in the use of the machine and have been informed on the related dangers and risks are allowed to use the machine. The required minimum age must be met.

In addition to the safety notes contained in the present operating instructions and the special regulations of your country, the generally recognized technical rules for the operation of wood working machines must be observed.

	Read the operating instructions before beginning work with this power tool.
	Wear ear and eye protection.
	Wear breathing protection.

LEGENDE VON FIG. 1


- 1 Handle/hand grip
- 2 Front handle
- 3 Plunge-cut trigger
- 4 On/off switch
- 5 Base plate
- 6 Adjustment screw for depth of cut
- 7 Scale for depth of cut
- 8 Mitre adjustment screw
- 9 Mitre square
- 10 90-degree adjustment screw
- 11 Saw blade
- 12 Suction nozzle
- 13 Motor
- 14 Shaft locking mechanism
- 15 Adjustment screw for guide rail

PL55	
Scope of delivery	
	plunge cut saw
	Hexagon head wrench 5mm
	Operating instructions
Technical Data	
Dimensions L x W x H mm	340 x 260 x 235
Saw blade ø mm / number of teeth	160 / 24Z
Thickness of saw blade	2,4 mm
Idling speed n0	5500 1/min
Mitre square	0°–45°
Depth of cut 90° mm	55
Depth of cut 45° mm	41
Weight kg	4,8
Drive	
Motor V/Hz	230–240/50
Input W	1200
Protection class	II
Operating noise level and vibrations	
Sound pressure level	L_{pA} : 95 dB(A), K_{pA} : 3 dB(A)
Sound power level	L_{WA} : 106 dB(A), K_{WA} : 3 dB(A)
Typical weighted vibrations	a_h = 5,72 m/s ² , K = 1,5m/s ²
Measured values corresponding to EN 60 745-2-5 and EN 60 745-1	
Subject to technical modifications!	

Warning: Noise can have adverse health effects. Should the noise level increase above 85 dB(A), you must wear ear protection. Should the electrical supply not be optimal, then the current can drop for a short time when the machine is turned on. This can influence other equipment (for example, the blinking of a lamp). Should the electrical capacity have a $Z_{max} < 0.27$, such disturbances are not to be expected. (Should you have difficulties, please consult your local dealer.)

General notes

- After unpacking, check all parts for any transport damage. Inform the supplier immediately of any faults.
- Later complaints cannot be considered.
- Make sure the delivery is complete.
- Before putting into operation, familiarize yourself with the machine by carefully reading these instructions.
- Use only original Scheppach accessories, wearing or replacement parts. You can find replacement parts at your scheppach dealer.
- When ordering, include our item number and the type and year of construction of the machine.

In these operating instructions we have marked the places that have to do with your safety with this sign: 

General safety instructions for

power tools

- **WARNING Read all warnings and instructions.** Failure to apply all warnings and instructions can lead to electrical shock, fire and/or serious injury.
- **Keep all warnings and instructions handy for future consultation.**
- **The term “power tool” used in the warnings refers to power tools that are connected to a source of electrical energy (with an electrical cable)**

1) Workplace safety

- a) Keep your working area clean and well lit. Cluttered or dimly lit workspaces can lead to accidents.
- b) Do not operate power tools in areas where explosions could take place, or in which flammable liquids, gases or dust are present. Power tools can create sparks, which can cause dust or fumes to ignite.
- c) Keep children and bystanders away from the power tool when it is being used. Distractions could cause you to lose control over the equipment.

2) Electrical safety

- a) The terminal plug of the tool must fit into the outlet. The plug may not be modified in any way. Do not use an adaptor plug together with grounded power tools. The original plugs and the appropriate outlets reduce the risk of an electrical shock.

- b) Avoid contact with grounded surfaces, such as pipes, radiators, stoves and refrigerators. There is an increased risk of electrical shock, if your body is grounded.

- c) Keep power tools away from rain or wet conditions. Penetration of water into the power tool increases the risk of electrical shock.

- d) Do not use the cable for any purpose other than that for which it was made. Do not use it to carry the tool, hang it up, or to pull the plug out of the outlet. Keep the cable away from heat, oil, sharp corners or parts of the equipment that move. Damaged or entangled cords increase the risk of electrical shock.

- e) When operating the power tool outdoors, only use extension cords that are suitable for outdoor use. The use of an appropriate extension cord reduces the risk of an electrical shock.

- f) If the power tool must be used in a damp environment, use a residual current protective device. The use of such a device reduces the risk of electrical shock.

3) Personal safety

- a) Be attentive, watch what you are doing and use the power tool sensibly. Do not use power tools when you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medicines. One moment of inattention while using a power tool can result in serious injury.

- b) Wear personal protective equipment and always wear protective glasses. Wearing personal protective equipment, such as a dust mask, slip-free safety shoes, protective headwear or ear protection, depending on the type and use of a power tool reduces the risk of injury.

- c) Avoid unintentional start-ups. Make sure that the power tool is shut off before it is connected to the power supply, or is carried. If you have your finger on the switch of the tool while carrying it, or have the tool turned on, or connected to a power supply, this behaviour can lead to accidents.

- d) Remove the adjustment aids or the spanners before turning on the power tool. A tool or wrench that is located in a rotating part of the machine, can lead to injuries.

- e) Avoid abnormal posture. Make sure that the operator is standing firmly and can maintain balance. This allows the operator to maintain control over the power tool in unexpected situations.

- f) Wear appropriate clothing. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep hair, clothing and gloves away from the moving parts. Loose clothing, jewellery or long hair can get caught in the moving parts.

- g) If dust vacuums or catching systems can be installed on the tool, make sure that these are correctly connected and assembled. The use of a dust exhaust unit can reduce hazards caused by dust.

4) Use and treatment of the power tool

- a) Do not overtax the tool. Use the appropriate tool for the work that is to be done. With the correct power tool, you can work better and more safely.

- b) Do not use a power tool where the switch is defective. A power tool that cannot be turned on and off is dangerous and must be repaired.

c) Disconnect the plug from the wall outlet before you make adjustments to the tool, change parts or put the tool away. This precaution prevents inadvertent start-ups of the tool.

d) Store power tools that are not in use out of reach of children. Do not let anyone use the tool who does not have experience with it, or who has not read these instructions. Power tools can be dangerous when they are used by inexperienced people.

e) Take good care of your power tools. Make sure that movable parts function properly and do not jam, see that parts which influence the use of the machine are not broken or damaged. Repair damaged parts before operating the tool. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

f) Keep cutting edges sharp and clean. Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges jam less often and are easier to control.

g) Use power tools, accessories, and equipment according to these instructions. Taking into account the working conditions and the work being performed.

The use of power tools other than those intended for the tool itself can lead to dangerous situations.

5) Service

a) Only let qualified service personnel repair your tool and always use original replacement parts. This guarantees that the power tool remains safe to use.

⚠ Safety instructions for all saws

a) DANGER: Do not put your hands in the sawing area or on the saw blade. Keep your second hand on the extra handle of the motor housing. If both hands are holding the saw, neither can be injured by the saw blade.

b) Do not put your hands under the work piece. The protective cap cannot protect your hands from the blade when they are under the work piece.

c) Adjust the cutting depth to the thickness of the work piece. Less than one complete sawing tooth should be visible under the work piece.

d) Never hold the work piece that is to be sawn in your hand or over your leg. Make sure that the work piece has a stable balance. It is important that the work piece is held securely, in order to minimize the danger of contact of a body part with the saw, loss of control over the saw, or jamming of the blade.

e) Hold the equipment on the insulated handles, when you undertake work in which the tool being used could come into contact with hidden electrical wires, or its own cable. Contact with a live power source can electrify the metal parts of the tool and lead to an electrical shock.

f) When making a long cut, always use a stop chock or a straightedge. This improves the accuracy of the cut and reduces the chance that the saw blade jams.

g) Always use the correct size of saw blades and make sure they have the right locating bore (e.g. Star shaped or round). Saw blades that do not fit the assembly of the saw do not run correctly and cause loss of control.

h) Never use damaged or incorrect saw blade shims or screws.

The saw blade shims and screws are designed especially for your saw, for optimal performance and operating safety.

⚠ Additional safety instructions

for all saws

Causes and prevention of kickbacks:

- A kickback is a sudden reaction due to a caught, jammed or incorrectly adjusted saw blade, which leads to the saw rearing up in an uncontrolled manner and moving out of the work piece towards the operator.
- If a saw blade catches or jams in the sawing edge that closes behind it, it is blocked and motor's drive pushes the saw back in the direction of the operator.
- If the saw blade twists in the saw groove or is incorrectly positioned, the teeth at the rear side of the saw blade edge catch in the surface of the work piece. The saw then moves out of the saw groove and springs back in the direction of the operator.
- A kickback results from an incorrect or faulty use of the saw. It can be prevented, as will be described in the following, by appropriate cautionary measures.

a) Hold onto the saw with both hands and position your arms so that they can absorb any energy from a kickback. Always keep to the side of the saw blade, and never bring it into line with your body. In the case of a kickback, the circular saw can jump backwards, but with adequate caution the operator can deal with the energy of the kickback.

b) If the saw blade jams or you want to interrupt your work, then turn the saw off and keep the work piece still until the saw blade comes to a full stop. Never try to remove the saw from the work piece or pull it out when the saw blade is moving since then a kickback can occur. Find out the cause of the jam and remove it.

c) If you want to start up a saw that is in the work piece, centre the saw blade in the sawed groove and check that the saw blade teeth are not caught in the work piece. If the saw blade is jammed, it can jump out of the work piece or cause a kick back when it is started up.

d) Support larger work pieces in order to reduce the risk of a kick back due to a saw blade jam. The weight of larger work pieces can cause them to bend. Large pieces must be supported on both sides, both near the sawing slot as well as on the edges.

e) Do not use dull or damaged saw blades. Saw blades with dull or misaligned teeth increase the friction, in the sawing slot, cause saw blade jams and kickbacks.

f) Before you start sawing, tighten the adjustments for the cut depth and angles. If you change settings while sawing, the saw blade can jam and a kickback is the result.

g) Be particularly careful when making "inserted cuts" in walls that already exist or other areas where you cannot see what is behind the surface.

When the saw blade is inserted into the wall it can be blocked by hidden objects and cause a kick back.

⚠ Safety instructions for inserted

circular saw use

a) Each time before you use the saw, make sure that the protective covering closes. Do not use the saw if the protective covering cannot move freely and does not close immediately. Never clip or tie the protective covering in an opened position. If the saw should accidentally fall to the ground, the protective covering can get bent. Make sure that the protective covering can move freely and does not touch the saw blade or other parts in all cutting positions.

b) Check the condition and function of the spring for the protective covering. Have the saw repaired before use if the protective covering and spring do not work perfectly. Damaged parts, sticky residuals or piles of saw dust can interfere with the working of the lower protective cover.

c) When making an "inserted cut" that does not describe a right angle, make sure that the saw is guarded against slipping to the side. Slippage can lead to a saw blade jam and a kickback.

d) Do not put the saw on the workbench or the floor without making sure that the protective cover is over the saw blade. An unprotected, running saw blade can move the saw against the cutting direction and saw what is in the way. Check the delay time of the saw.

⚠ Additional safety instructions

for all sawing with a wedge

a) Use the right wedge for the saw blade that is in use. The wedge must be thicker than the thickness of the steel blade but thinner than the width of the teeth.

b) Adjust the wedge as described in the operating instructions. Incorrect thickness, position or direction can be the reason that the wedge does not effectively prevent a kickback.

c) Always use a wedge, except when making an inserted cut. Reassemble the wedge after an inserted cut. The wedge is in the way when making an inserted cut and can cause a kickback.

d) In order for the wedge to be effective, it must be in the sawing gap. For short cuts, a wedge does not work to prevent kickbacks.

e) Never run the saw with a bent wedge. Even the smallest defect can slow down the closing of the protective cover.

INSTRUCTIONS FOR ALL SAWS

- Do not use a sanding belt.
- Make sure that the wedge is adjusted so that the distance to the sprocket ring of the saw blade is not more than 5 mm and that the sprocket ring does not stick out more than 5 mm above the lower edge of the wedge.

- Make sure that the dust catching mechanism is correctly installed, as is described in this manual.
- Wear breathing protection.
- Only those saw blades recommended in the manual should be used.
- Always wear ear protection.
- Replace the saw blades as described in this manual.
- The maximum cut depth is 55 mm.

If the electrical cable of this tool is damaged it must be replaced by the manufacturer or the customer service department or a similarly qualified specialist in order to avoid dangers.

FURTHER SPECIAL SAFETY INSTRUCTIONS FOR CIRCULAR SAWS

a) Only use the recommended saw blades which correspond to EN 847-1.

b) Do not use sanding belts.

c) Only use the manufacturer's original saw blades with the number Ø 160 mm, 5500/min, 160 x 20 x 2.0. Do not use any saw blades which do not correspond to the characteristics described in these operating instructions. Saw blades may not be brought to a stop by pressure on the machine from the side.

Make sure that the saw blade is tightly assembled and turns in the correct direction.

⚠ Special Safety Instructions

Safety instructions for circular saws

- Hold the equipment on the insulated handles, when you undertake work in which the tool being used could come into contact with hidden electrical wires, or its own cable. Contact with a live power source can electrify the metal parts of the tool and lead to an electrical shock.

⚠ Proper use

CE tested machines meet all valid EC machine guidelines as well as all relevant guidelines for each machine.

- The machine must only be used in technically perfect condition in accordance with its designated use and the instructions set out in the operating manual, and only by safety-conscious persons who are fully aware of the risks involved in operating the machine. Any functional disorders, especially those affecting the safety of the machine, should therefore be rectified immediately.
- Any other use exceeds authorization. The manufacturer is not responsible for any damages resulting from unauthorized use; risk is the sole responsibility of the operator.
- The safety, work and maintenance instructions of the manufacturer as well as the technical data given in the calibrations and dimensions must be adhered to.

- Relevant accident prevention regulations and other, generally recognized safety-technical rules must also be adhered to.
- The machine may only be used, maintained, and operated by persons familiar with it and instructed in its operation and procedures. Arbitrary alterations to the machine release the manufacturer from all responsibility for any resulting damages.
- The machine may only be used with original accessories and tools made by the manufacturer.
- The machine may not be operated with sanding belts

⚠ Remaining hazards

The machine has been built using modern technology in accordance with recognized safety rules. Some remaining hazards, however, may still exist.

- The use of incorrect or damaged mains cables can lead to injuries caused by electricity.
- Even when all safety measures are taken, some remaining hazards which are not yet evident may still be present.
- Remaining hazards can be minimized by following the instructions in „Safety Precautions“, „Proper Use“ and in the entire operating manual.
- Do not force the machine unnecessarily: excessive cutting pressure may lead to rapid deterioration of the blade and a decrease in performance in terms of finish and cutting precision.
- When cutting aluminium and plastics always use the appropriate clamps: all workpieces must be clamped down firmly.
- Avoid accidental starts: do not press the start button while inserting the plug into the socket.
- Always use the tools recommended in this manual to obtain the best results from your plunge cut saw.
- Always keep hands away from the work area when the machine is running; before performing tasks of any kind release the main switch button located on the handgrip, thus disconnecting the machine.

⚠ Suitable use

To cut:

- Hard and soft, domestic and exotic wood both longitudinally and transversally and with appropriate adjustments (specific blade and clamps);

Unsuitable use

Do not cut:

- Ferrous materials, steel and cast iron or any other material not mentioned above and in particular foodstuffs

Start-up

Observe the safety notes in the operating instructions before operating the machine.

REMOVAL OF PACKAGING

Remove the box used to protect the machine during transportation and keep it intact for future transportation and storage.

ELECTRICAL CONNECTIONS

Check that the electrical system to which the machine is connected is earthed in compliance with current safety regulations and that the current socket is in perfect condition.

The electrical system must be fitted with a magnetothermal protective device to safeguard all conductors from short circuits and overload.

The selection of this device should be in line with the following electrical specifications of the machine stated on the motor.

NOTE: Your plunge cut saw's electrical system is equipped with an undervoltage relay which automatically opens the circuit when the voltage falls below a minimum pre-established limit and which prevents the self-reset of machine functions when voltage returns to normal levels. If the machine stops involuntarily, do not be alarmed. Make sure that there has not been a voltage failure in the electrical system.

ADJUSTING

Caution: Prior to carrying out one of the following adjustment steps, switch the machine off and unplug the mains plug.

Cutting depth adjustment, Fig. 2

The cutting depth can be adjusted from 0 to 55 mm. Unfasten the cutting depth adjustment screw (6) and set the required depth using the scale (7) and retighten the screw.

The dimensions on the rail shows the cutting depth without rail.

Mitre settings, Fig. 3

The mitre square can be set from 0° to 45°. Unfasten the mitre adjustment screws (8) on both sides, set the desired mitre square on the scale (9) and retighten both screws.

Saw blade replacement, Fig. 4, 5, 6

Caution: Before you are going to make the saw blade change, switch off the machine and unplug the power cord.

- 1 Press the plunge trigger (3), bring the saw blade into the blade-change position (Adjustment screw for depth of cut shall be adjusted to 25mm) and insert the hex wrench into the blade locking screw (17).
- 2 Press on the shaft lock (13) and rotate the saw blade (10) until the lock clicks into place.
- 3 Hold down the locking shaft (13) and open the blade locking screw (17) counter clockwise, while keeping the blade in the blade-changing position.
- 4 Remove the outer flange (16) and the saw blade (10). **(Caution: risk of injuries, wear protective gloves)**
- 5 Insert the new blade and flange.

- 6 Screw in and tighten the saw blade locking screw while keeping the shaft locking mechanism pressed again.
- 7 Set the plunge saw to its original position.

Adjusting the splitting wedge, Fig. 7

Adjust the distance between saw blade and splitting wedge after a saw blade replacement, or whenever necessary.

Put the saw in the same position as you do when replacing a saw blade.

Unfasten the adjustment screw (18) using an Allen key and set the splitting wedge 2-3 mm higher than the saw blade, then retighten the adjustment screw.

Operations

After having performed all the above procedures and operations, you may begin cutting.

ATTENTION: Always keep hands away from the cutting area and do not try to approach it when the machine is running.

Switching the product on/off, Fig. 1

To switch the plunge-cut saw on, press the on/off switch (4). To switch off, release the on/off switch (4).

Operating and holding the plunge-cut saw, Fig. 8

- 1 Secure the work piece so that it cannot get displaced or moved while sawing.
- 2 Only move the saw forwards.
- 3 Grip the saw tightly with both hands ensuring that one hand is placed on the main handle and the other on the front handle.
- 4 When using a guide rail, it must be fastened with screw clamps.
- 5 Make sure the power cable is not placed in the sawing direction.

Sawing

- 1 Place the front part of the machine onto the work piece.
- 2 Switch the machine on using the on/off switch (4).
- 3 Press the plunge-cut trigger (3).
- 4 Push the saw downwards to reach the sawing depth.
- 5 Push the saw forward evenly.
- 6 After finishing the sawing cut, switch the machine off and move the saw blade upwards.

Plunge-cuts, Fig. 9

- 1 Place the saw onto the work piece.
- 2 Place the cutting indicator with the rear arrow (A) on the marked plunge-cut position.
- 3 Switch the machine on and push the saw downwards until you reach the set cutting depth.
- 4 Move the saw forwards until the cutting indication (C) has reached the marked point.
- 5 After completion of the plunge-cut, move the saw blade upwards and switch the saw off.

Cutting with rails (optional)

- 1 Place the machine in the guide rails. can be readjusted using the hex driver included in the delivery, when there is the risk of the adjusting screws releasing by themselves.
- 2 Turn on the machine by pressing the on/off switch (4).
- 3 Press the dip trigger (3).
- 4 Press the saw downwards to reach the sawing depth. During first use the rubber lip is sawn off and thus splitter protection is guaranteed up to the saw blade.
- 5 Push the saw uniformly forwards.
- 6 Turn off the machine and tilt the saw blade to the top when the saw cutting is complete.

Sawing with dust suction

Connect the suction hose to the exhaust nozzle - Ø 38 mm (12).

⚠ Electrical connection

The installed electric motor is completely wired ready for operation.

The customer's connection to the power supply system, and any extension cables that may be used, must conform with local regulations.

Important remark:

The motor is automatically switched off in the event of an overload. The motor can be switched on again after a cooling down period that can vary.

Defective electrical connection cables

Electrical connection cables often suffer insulation damage.

Possible causes are:

- Pinch points when connection cables are run through window or door gaps.
- Kinks resulting from incorrect attachment or laying of the connection cable.
- Cuts resulting from running over the connecting cable.
- Insulation damage resulting from forcefully pulling out of the wall socket.
- Cracks through aging of insulation.

Such defective electrical connection cables must not be used as the insulation damage makes them **extremely hazardous**.

Check electrical connection cables regularly for damage. Make sure the cable is disconnected from the mains when checking.

Electrical connection cables must comply with the regulations applicable in your country.

Single-phase motor

- The mains voltage must coincide with the voltage specified on the motor's rating plate.
- Extension cables up to a length of 25 m must have a cross-section of 1.5 mm², and beyond 25 m at least 2.5 mm².
- The connection to the mains must be protected with a 16 A slow-acting fuse.

Only a qualified electrician is permitted to connect the machine and complete repairs on its electrical equipment.

In the event of enquiries please specify the following data:

- Motor manufacturer
- Type of current of the motor
- Data recorded on the machine's rating plate
- Data recorded on the switch's rating plate

If a motor has to be returned, it must always be dispatched with the complete driving unit and switch.

Trouble shooting

Problem	Possible Cause	Help
The motor does not run.	Faulty motor, power supply cable or plug. Burned out fuses.	Have the machine checked by skilled personnel. Do not try to repair the machine yourselves as it may be dangerous. Check the fuses and replace them if necessary.
The motor starts slowly and does not reach running speed.	Low power supply voltage. Damaged windings. Burned out capacitor.	Ask for the Electricity Board to check the voltage available. Have the machine motor checked by skilled personnel. Have the capacitor replaced by skilled personnel.
Excessive motor noise.	Damaged windings. Faulty motor.	Have the motor checked by skilled personnel.
The motor does not reach full power.	Overloaded circuit due to lighting, utilities or other motors.	Do not use other utilities or motors on the circuit to which the plunge cut saw is connected.
Motor overheats easily	Overload of the motor; inadequate cooling of the motor	Prevent overloading the motor when cutting; remove dust from the motor to ensure an optimum cooling of the motor
Decrease in cutting power when sawing	The saw blade is too small (sharpened too often)	Re-adjust the end stop of the saw unit
The saw cut is rough or wavy	The saw blade is dull; the tooth shape is not suited to the thickness of the material	Re-sharpen the saw blade or use an appropriate saw blade
The work piece rips or splinters	The cutting pressure is excessive or the saw blade is not suited to the application	Use the correct saw blade

Fig. 1.1

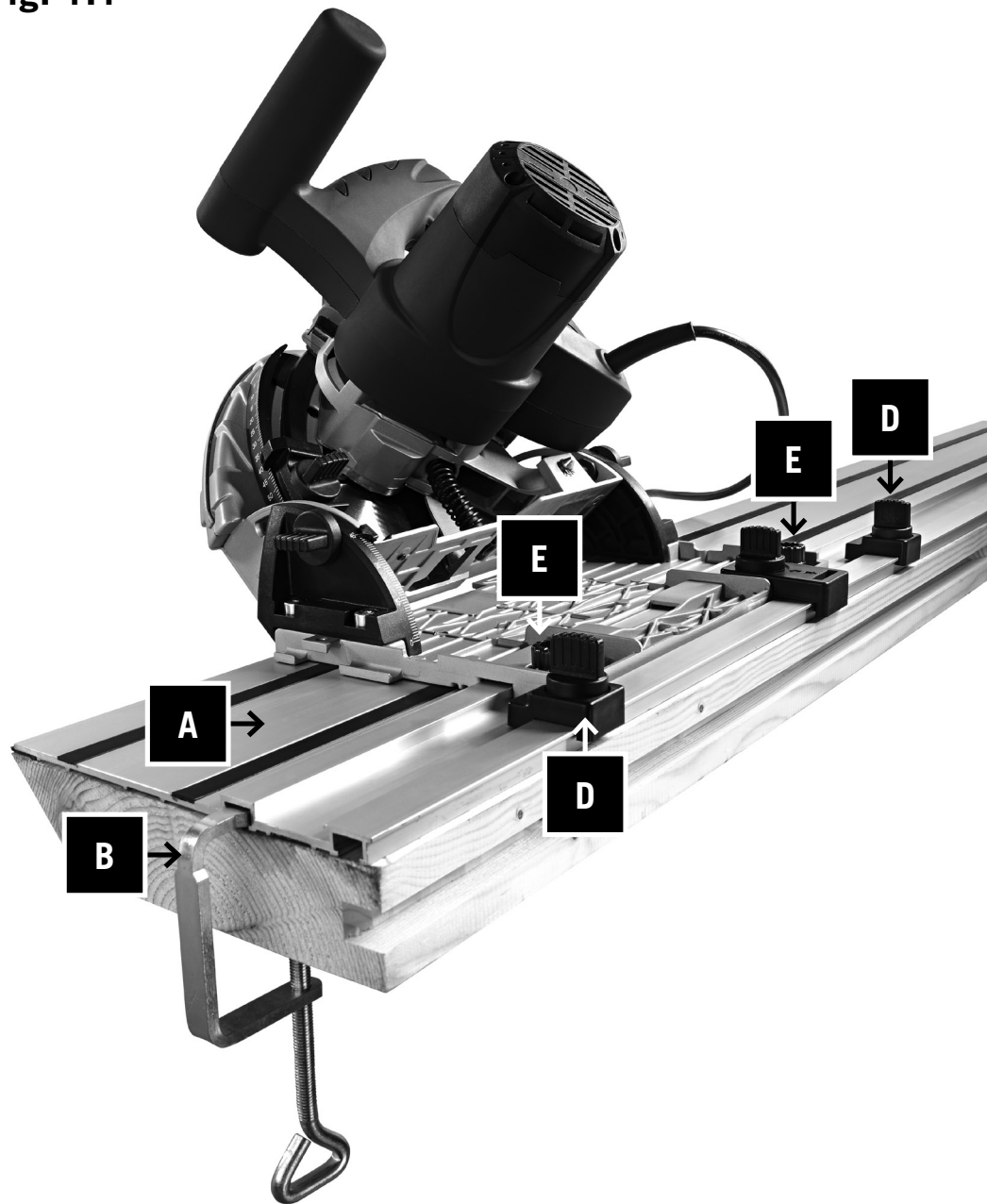
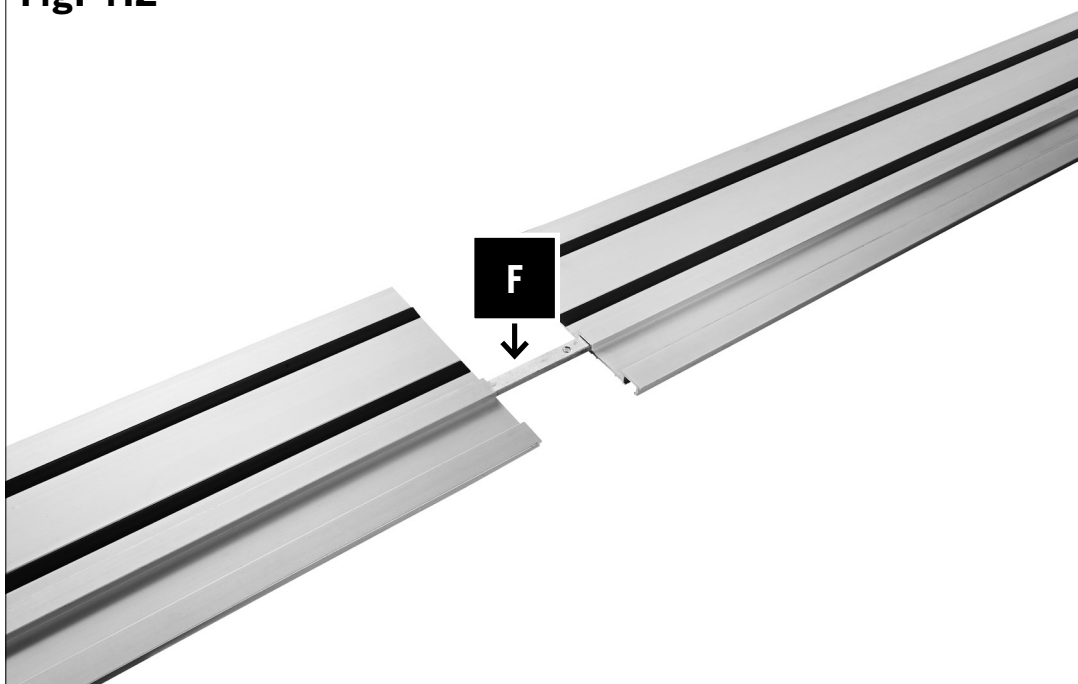


Fig. 1.2



ACCESSORIES

Guide System

2 Pieces Screw Clamps

1 Piece Rail Joiner

1 Piece Tilt Protection

Guide Device (Fig. 1.1, 1.2)

The guide rails (A) enable clean, precise cuts and protect the surfaces from damage.

When sawing with the guide rail, the cut depth is 4.5 mm less than the scale value on the machine.

For safety, the guide rail can be secured with screw clamps (B) (not included).

The tilt protection (C) prevents the plunge saw from tilting during miter cuts and adjustment work.

The rebound protection (D) ensures a safe guiding during plunging into the workpiece (not included).

By means of the rail joiner (F), 2 guide rails can be connected and allow long, precise cuts

The guide clearance of the assembly on the guide rail can be regulated with the two adjustment screws (E).

With the offered accessories, miter cuts, corner cuts and other fitting tasks can be carried out.

When first using this saw on the optional guide rail, it will need to be adjusted to slide with minimal side movement on the guide rail, Adjustable cams (Fig 1.1 "E") are fitted to do this.

1. Place saw on guide rail.
2. Turn cams (Fig 1.1 "E") anti-clockwise until tight. Then clockwise slightly to allow clearance. While holding dials in position lock in place by screwing down the Socket head Cap screws in the middle of each Cam (5mm allen key supplied with machine)
3. Pull saw back and forth along rail ensuring it slides smoothly Re-adjust as needed.
4. Future adjustment may be needed depending on use of saw.

Splinter Protection

The guide rail comes with a splinter guard, which must be fitted before the first use.

- 1 Secure rail with the screw clamps to a piece of scrap lumber.
- 2 Adjust the guide clearance on the rail with the two adjustment screws (E).
- 3 Set the plunge saw to ca. 6mm cut depth
- 4 Set up the saw at the back end of the rail.
- 5 Switch on the machine, press down to the set cut depth and fit the splinter guard along the whole length in one pass without stopping. The edge of the splinter guard now corresponds exactly to the cutting edge of the saw blade

Caution!

Always secure the workpiece in such a way that it cannot shift.

Always move the machine forward; never pull it toward the body.

TO SAW:

- 1 Set the saw on the guide rail.
- 2 Switch on the machine.
- 3 Press the saw slowly down to the set cut depth and move this evenly forward along the rail.

PLUNGE CUTS:

To Saw:

- 1 Set the saw on the guide rail at the marked cutting point
- 2 Secure the rebound protection or fence (accessory not included) at the back and front cut points on the guide rail.
- 3 Switch on the machine.
- 4 Press the saw down slowly to the set cut depth and move this forward evenly on the rail up to the front cutting point.

Tilt Protection:

For miter cuts, it is advisable to install a tilt protection (accessory not included). This prevents the machine from tilting to one side while in an oblique position.

Injuries to the body or damage to the machine can be avoided thereby.

CONSTRUCTEUR:

scheppach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

CHER CLIENT,

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir et de succès avec votre nouvelle machine **scheppach**.

REMARQUE

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité pour les produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous endommagements de cet appareil ou tous dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants:

- Maniement incorrect,
- Non-respect des instructions de service,
- Travaux de réparation réalisés par tiers, par du personnel qualifié non autorisé,
- Montage et remplacement de pièces de rechange n'étant pas des pièces d'origine,
- Utilisation non-conforme,
- Pannes de l'installation électrique en cas de non-respect des prescriptions électriques et des dispositions VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

CONSEILS :

Lire les instructions de service dans leur intégralité avant le montage et la mise en route.




Ces instructions de service ont pour but de faciliter l'initiation à la machine et de décrire ses conditions de service réputées conformes.

Les instructions de service contiennent d'importantes consignes pour un travail sûr, compétent et rentable avec la machine. Elles indiquent comment éviter des dangers et des frais inutiles pour des réparations, comment réduire les temps d'arrêt et comment augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité figurant dans ces instructions de service, il faut respecter strictement les prescriptions relatives à l'exploitation de la machine en vigueur dans le pays respectif.

Les instructions de service, insérées dans un sachet plastique pour les protéger contre la saleté et l'humidité, doivent être gardées près de la machine. Elles doivent être lues par chaque opérateur avant qu'il ne commence à travailler et elles doivent être minutieusement respectées. Seules des personnes ayant été instruites sur l'utilisation de la machine et informées des dangers possibles ont le droit de travailler sur la machine. Il faut respecter l'âge minimum.

En plus des consignes de sécurité figurant dans les présentes instructions de service et des prescriptions particulières en vigueur dans votre pays, il faut respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de machines pour le travail du bois.

	Veillez lire attentivement mode d'emploi avant d'utiliser cet outil électrique.
	Portez une protection auditive et une protection oculaire.
	Portez un équipement de protection respiratoire.

LÉGENDE FIG.1

- 1 Poignée
- 2 Poignée avant
- 3 Déclencheur de plongée
- 4 Interrupteur Marche / Arrêt
- 5 Plaque de guidage
- 6 Vis de réglage de profondeur de coupe
- 7 Échelle de profondeur de coupe
- 8 Vis de réglage d'onglet
- 9 Échelle d'angle d'onglet
- 10 Vis de réglage de 90 degrés
- 11 Lame de scie
- 12 Manchons d'aspiration
- 13 Moteur
- 14 Verrouillage de l'arbre
- 15 Vis de réglage du rail de guidage

PL55	
Etendue de la livraison	
	Scie circulaire plongeante
	Clé de service
	Mode d'emploi
Spécifications techniques	
Dimensions L x L x H mm	340 x 260 x 235
Ø de la lame de scie en mm / Nombre de dents	160 / 24 dents
Épaisseur de la lame de scie	2,4 mm
Régime de ralenti n0	5500 tr/min
Angle d'onglet	0°-45°
Profondeur de coupe 90° mm	55
Profondeur de coupe 45° mm	41
Poids kg	4,7
Moteur	
Moteur V/Hz	230-240/50
Consommation de courant W	1200
Classe de protection	II
Niveaux de bruits industriels et de vibrations	
Niveau de pression acoustique	LpA: 95 dB(A), KpA: 3 dB(A)
Niveau de puissance acoustique	LwA: 106 dB(A), KwA: 3 dB(A)
Vibrations typiques pondérées	ah = 5,72 m/s ² , K = 1,5m/s ²
Les valeurs mesurées ont été déterminées selon les normes EN 60 745-2-5 et EN 60 745-1	
Sous réserve de modifications techniques!	

Avertissement: Le bruit est susceptible de nuire à votre santé. Quand l'appareil dépasse 85 dB(A) vous devez porter une protection auditive.

En cas de mauvaises conditions de réseau, la tension peut brièvement baisser pendant la mise en service de la machine. Cela peut également influencer d'autres équipements (p. ex. clignotement d'une lampe).

Quand l'impédance de réseau est de $Z_{max} < 0,27$ ohms, de telles perturbations ne sont pas probables. (En cas de problèmes, veuillez vous adresser à votre concessionnaire régional.

Conseils généraux

- Vérifier dès la livraison, qu'aucune pièce n'ait été détériorée pendant le transport. En cas de réclamation, informer aussitôt le livreur.
- Nous ne pouvons tenir compte des réclamations ultérieures.
- Vérifier que la livraison soit bien complète.
- Familiarisez-vous avec l'appareil avant la mise en oeuvre par l'étude du guide d'utilisation.
- Pour les accessoires et les pièces standard, n'utiliser que des pièces d'origine Scheppach. Vous trouverez ces chez votre commerçant spécialisé Scheppach.
- Lors de commandes, donnez nos numéros d'article, ainsi que le type et l'année de fabrication de l'appareil.

Dans ce guide d'utilisation, nous avons repéré les endroits relatifs à votre sécurité avec ce signe: m

⚠ Consignes de sécurité générales pour

l'utilisation des outils électriques

- **ATTENTION** Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et les instructions. Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut entraîner une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves.
- **Conservez toutes les consignes de sécurité et les instructions pour pouvoir les consulter ultérieurement.**
- Le terme « Outil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité se réfère aux outils électriques connectés à une source d'alimentation électrique (via un cordon d'alimentation).

1) Sécurité de l'espace de travail

- a) Gardez votre espace de travail propre et bien éclairé. Un espace de travail en désordre ou mal éclairé peut causer des accidents.
- b) N'utilisez pas l'outil électrique dans des environnements explosifs, en présence de liquides inflammables, de gaz ou de poussières. Les outils électriques produisent des étincelles pouvant enflammer les poussières ou les fumées.
- c) Tenez les enfants et toute autre personne à distance lorsque vous utilisez l'appareil électrique. Toute distraction peut vous faire perdre le contrôle de l'appareil.

2) Sécurité électrique

- a) La fiche de raccordement de l'outil électrique doit être adaptée à la prise de courant. Ne modifiez jamais la fiche en aucune façon. N'utilisez pas d'adaptateur de prise avec les outils électriques mis à la terre. L'utilisation de fiches non modifiées et de prises de courant appropriées réduisent le risque d'électrocution.
- b) Évitez tout contact corporel avec les surfaces raccordées à la terre, comme par exemple : les tuyaux, les radiateurs, les cuisinières et les réfrigérateurs. Le risque d'électrocution est plus élevé lorsque votre corps est en contact avec un élément mis à la terre.
- c) Les outils électriques ne doivent pas être exposés à la pluie et à l'humidité. La pénétration d'eau dans un outil électrique accroît le risque d'électrocution.
- d) Ne vous servez pas du cordon d'alimentation pour transporter, suspendre ou débrancher l'outil électrique de la prise de courant. Le cordon d'alimentation ne doit pas être exposé à la chaleur, à de l'essence, à des bords coupants ou à des pièces mobiles. Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque d'électrocution.
- e) Lorsque vous utilisez un outil électrique en extérieur, utilisez uniquement des rallonges adaptées pour l'utilisation extérieure. L'utilisation d'une rallonge conçue pour un tel usage réduit le risque d'une électrocution.
- f) Si vous n'avez pas d'autres choix que d'utiliser l'outil électrique dans un environnement humide, il faut utiliser dans ce cas un disjoncteur différentiel de fuite à la terre. L'utilisation d'un disjoncteur différentiel de fuite à la terre réduit le risque d'électrocution.

3) Sécurité des personnes

- a) Soyez vigilant. Faites attention à ce que vous faites et utilisez votre bon sens lorsque vous utilisez un outil électrique. N'utilisez pas d'outil électrique quand vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, de l'alcool ou de médicaments. Lors de l'utilisation de l'outil électrique, une minute d'inattention peut causer des blessures graves.
- b) Portez toujours un équipement de protection individuelle et des lunettes de protection. Le port d'un équipement de protection individuelle tel qu'un masque anti-poussière, des chaussures de sécurité antidérapantes, un casque de protection ou une protection auditive réduit le risque de blessures en fonction du type et d'utilisation de l'outil électrique.
- c) Évitez toute mise en marche involontaire. Assurez-vous que l'outil électrique est bien éteint avant de le brancher à la prise de courant ou de le déplacer. Si votre doigt appuie involontairement sur l'interrupteur marche/arrêt pendant le transport ou si vous branchez l'outil électrique à la prise de courant pendant que l'interrupteur est en position de marche, des accidents peuvent se produire.
- d) Retirez tous les outils de réglage ou les clés avant de mettre en marche l'outil électrique. Un outil ou une clé qui se retrouve coincé(e) dans une pièce mobile de l'appareil peut causer des blessures.

e) Évitez toute posture corporelle anormale. Veillez à avoir une position stable et à conserver votre équilibre en permanence. Vous pourrez ainsi mieux contrôler l'outil électrique même dans des situations inattendues.

f) Portez des vêtements appropriés. Ne portez pas de vêtements amples et de bijoux. Gardez les cheveux, les vêtements et les gants éloignés des pièces mobiles. Les vêtements amples, les bijoux pendants ou les cheveux longs peuvent être happés par les pièces mobiles.

g) Si l'appareil permet l'installation d'un dispositif d'aspiration et de collecte des poussières, assurez-vous qu'il est correctement monté et utilisé. L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières permet de réduire les dangers liés à la poussière.

4) Utilisation et manipulation de l'outil électrique

a) N'utilisez pas l'appareil au-delà de ses capacités. Utilisez l'outil électrique approprié pour le travail effectué. Le fait d'utiliser l'outil électrique approprié garantit un travail plus efficace et plus sûr dans le domaine de puissance indiqué.

b) N'utilisez pas d'outil électrique dont l'interrupteur marche/arrêt est défectueux. Un outil électrique qui ne peut plus être allumé ou éteint est dangereux et doit être réparé.

c) Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de remplacer des accessoires ou de ranger l'appareil. Cette mesure de précaution prévient de toute mise en marche involontaire de l'outil électrique.

Gardez les outils électriques non utilisés hors de la portée des enfants. Ne laissez pas des personnes qui ne sont pas familières avec l'appareil ou qui n'ont pas lu les instructions, utiliser l'appareil. Les outils électriques peuvent être dangereux quand ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

e) Entretenez soigneusement les outils électriques. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent correctement et qu'elles ne coïncent pas, qu'aucune pièce n'est cassée ou endommagée, pour que le bon fonctionnement de l'outil électrique ne soit pas compromis. Faites réparer toute pièce endommagée avant d'utiliser l'appareil. De nombreux accidents sont causés par des outils mal entretenus.

f) Maintenez les outils de coupe affûtés et propres. Des outils de coupe soigneusement entretenus avec des bords tranchants affûtés accrochent moins et sont plus faciles à guider.

g) Utilisez l'outil électrique, les accessoires, les outils d'insertion, etc. conformément à ces instructions. Tenez compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.

L'utilisation des outils électriques pour des fins autres que celles spécifiées/ prévues peut conduire à des situations dangereuses.

5) Entretien

a) Confiez la réparation de votre outil électrique à des professionnels qualifiés utilisant uniquement des pièces de rechange d'origine. De cette façon, la sécurité de l'outil électrique peut être garantie.

⚠ Consignes de sécurité pour toutes

les scies

a) DANGER : Ne placez pas vos mains dans la zone de coupe et sur la lame de scie.

Posez votre deuxième main sur la poignée supplémentaire ou le carter du moteur. Si vous tenez la scie des deux mains, elles ne peuvent pas être blessées par la lame de scie.

b) Ne placez pas vos mains sous la pièce à couper. Le couvercle de protection ne peut pas vous protéger si vos mains sont placées sous la pièce à couper.

c) Adaptez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce. Ainsi la partie visible sous la pièce doit toujours être inférieure à une hauteur de dent complète.

d) Ne tenez jamais la pièce à scier manuellement et ne la soutenez pas avec la jambe. Placez la pièce sur un support stable. Il est important que la pièce soit bien fixée afin de réduire tout risque de contact physique, de blocage de la lame de scie ou de perte de contrôle.

e) Maintenez l'outil électrique par les surfaces de préhension isolées lorsque vous effectuez des travaux pour lesquels l'outil d'insertion pourrait entrer en contact avec des lignes de courant cachées ou avec son propre cordon d'alimentation. Tout contact avec un fil électrique mettra également sous tension les parties métalliques de l'outil électrique et cela conduira à une électrocution.

f) Pour les coupes longitudinales, utilisez toujours une butée ou un guide-bord droit.

Cela améliore la précision de coupe et réduit le risque que la lame de scie coince ou s'accroche.

g) Utilisez toujours des lames de scie de taille adaptée et avec trou de centrage approprié (p. ex. en forme d'étoile ou de rond). Les lames de scie qui ne correspondent pas aux pièces de montage de la scie fonctionnent de manière irrégulière et se provoquent une perte de contrôle.

h) N'utilisez jamais de boulons ou de vis endommagés ou incorrects pour la lame de scie.

Les boulons et les vis de la lame de scie ont été spécialement conçus pour votre scie, pour obtenir des performances et une

⚠ Consignes de sécurité

supplémentaires pour

toutes les scies

Causes et prévention de rebond:

- le rebond est la réaction soudaine provoquée par une lame de scie recourbée, bloquée ou mal alignée, résultant à ce qu'une scie incontrôlée se dégage de la pièce à couper et se déplace vers l'utilisateur de la machine.
- Si la lame de scie reste coincée ou bloquée dans la fente de scie, celle-ci se bloque et la force motrice repousse la scie vers l'utilisateur.
- Si la lame de scie est tordue ou mal alignée dans l'entaille, les dents du bord arrière de la lame de scie peuvent rester coincées à la surface de la pièce, de sorte que la lame de scie se dégage de la fente et que la scie se déplace vers l'utilisateur.

• Le rebond est le résultat d'une utilisation incorrecte ou inadéquate de la scie. Cela peut être évité à l'aide de mesures de précautions adéquates comme celles décrites ci-dessous.

a) Tenez la scie fermement avec vos deux mains et positionnez vos bras de façon à pouvoir maîtriser tout effet de rebond. Placez-vous toujours latéralement à la lame de scie, la lame de scie ne doit jamais être alignée avec votre corps. En cas de rebond, la scie circulaire peut sauter en arrière. Cependant, l'utilisateur pourra maîtriser les forces de rebond en prenant les mesures de précaution appropriées.

b) Si la lame de scie est coincée ou si vous arrêtez de travailler, éteignez la scie et maintenez-la à l'arrêt dans la pièce à couper jusqu'à l'arrêt complet de la lame de scie. N'essayez jamais de retirer la scie de la pièce à couper ou de la déplacer vers l'arrière aussi longtemps que la lame de scie est en mouvement. Sinon, il y a risque de rebond. Identifiez et corrigez la cause du blocage de la lame de scie.

c) Pour remettre en marche une scie coincée dans une pièce, centrez la lame de scie dans la fente et vérifiez que les dents de scie ne sont pas coincées dans la pièce. Si la lame de scie coince ou s'accroche, cette dernière peut se dégager de la pièce à couper ou causer un rebond si la scie n'est pas redémarrée.

d) Les planches de grande taille doivent être soutenues pour éviter le risque de rebond causé par une lame de scie coincée. Les planches de grande taille peuvent se plier sous l'effet de leur propre poids. Les planches doivent être soutenues des deux côtés, autant à proximité de la fente qu'au niveau des bords.

e) N'utilisez pas de lames de scie émoussées ou endommagées. Les lames de scie avec des dents émoussées ou mal alignées causent un frottement accru de la lame de scie et un rebond en raison d'une fente trop étroite.

f) Avant le sciage, ajustez bien les réglages de profondeur et d'angle de coupe. Si les réglages changent pendant le sciage, il y a alors un risque que la lame de scie coince et qu'un rebond se produise.

g) Soyez particulièrement prudent lorsque vous effectuez des « coupes en enfilade » dans des murs existants ou dans les autres zones de visibilité nulle. La lame protubérante peut se coincer lors de la coupe d'objets cachés et provoquer un rebond.

⚠ Consignes de sécurité relatives

aux scies circulaires plongeantes

a) Avant chaque utilisation, assurez-vous que le couvercle de protection se ferme correctement. N'utilisez pas la scie si le couvercle de protection ne se déplace pas librement et s'il ne se ferme pas immédiatement. Ne bloquez pas et n'attachez jamais le couvercle de protection s'il est ouvert. Si la scie tombe accidentellement au sol, le couvercle de protection peut se plier. Assurez-vous que le capot de protection se déplace librement et qu'il ne peut pas entrer en contact avec la lame de scie et les autres pièces indépendamment de la profondeur et l'angle réglés.

b) Vérifiez l'état et le fonctionnement des ressorts du couvercle de protection. Faites réparer la scie avant l'utilisation si le capot de protection et les ressorts ne fonctionnent pas correctement. Les pièces endommagées, les dépôts gommeux ou l'accumulation de copeaux font que le couvercle de protection inférieur fonctionne avec un retard.

c) Pour toute « coupe en enfilade » non équerrie, il convient de protéger la plaque de guidage de la scie contre un déplacement latéral. Un déplacement vertical peut entraîner le blocage de la lame de scie et donc provoquer un rebond

d) Ne placez pas la scie sur l'établi ou sur le sol sans que le couvercle de protection ne recouvre la lame de scie. Une lame glissante et non protégée peut provoquer son fonctionnement vers l'arrière, et elle coupera tout ce qui se trouve sur sa trajectoire. Tenez compte du temps nécessaire pour l'arrêt complet de la lame après avoir appuyé sur l'interrupteur marche/arrêt.

⚠ Consignes de sécurité supplémentaires

applicables à toutes les

scies avec départoir

a) Utilisez le départoir prévu pour la lame de scie utilisée. Le départoir doit être plus épais que la lame de scie de base, mais plus fin que la largeur des dents.

b) Ajustez le départoir comme décrit dans ce manuel. Une épaisseur, une position et une orientation incorrectes peuvent être les raisons pour lesquelles le départoir ne peut pas prévenir efficacement un rebond.

c) Utilisez toujours le départoir sauf pour les coupes en enfilade. Remontez le départoir après la coupe en enfilade. Le départoir n'est pas approprié pour les coupes en enfilade et peut provoquer un rebond.

d) Pour que le départoir puisse fonctionner de façon efficace, il doit être placé dans la fente. Le départoir est inefficace contre les rebonds pendant les coupes courtes.

e) N'utilisez pas la scie si le départoir est tordu. Même un léger dysfonctionnement peut ralentir la fermeture du couvercle de protection.

REMARQUES RELATIVES À TOUTES LES SCIES

- N'utilisez pas de meules.
- Assurez-vous que le départoir est réglé de sorte que son écart par rapport à la couronne dentée de la lame ne dépasse pas 5 mm et que la couronne dentée ne dépasse pas le bord inférieur du départoir de plus de 5 mm.
- Veillez à l'utilisation correcte du dispositif de collecte des poussières comme spécifié dans le présent manuel.
- Portez un masque anti-poussière.
- Seules les lames de scie recommandées dans ce manuel peuvent être utilisées.
- Portez toujours une protection auditive.
- Remplacez les lames de scie comme décrit dans le présent manuel.

- La profondeur de coupe maximale est de 55 mm. Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, il doit alors être remplacé par le fabricant ou le personnel de son service après-vente ou par un autre spécialiste pour éviter tout danger.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ SPÉCIALES SUPPLÉMENTAIRES APPLICABLES AUX SCIES CIRCULAIRES

- N'utilisez que des lames de scie recommandées conformes à la norme EN 847-1.
- N'utilisez pas de meules.
- N'utilisez que des lames de scie d'origine marquées Ø 160 mm, 5500/min, 160 x 20 x 2,0.

Toute lame de scie ne respectant pas les caractéristiques spécifiées dans le présent manuel ne doit pas être utilisée. Les lames de scie ne doivent pas être freinées par une pression latérale sur la structure de base. Veillez à ce que la lame de scie soit bien montée correctement et qu'elle tourne dans le bon sens.

⚠ Consignes de sécurité

particulières

Consignes de sécurité relatives aux scies circulaires

e) Maintenez l'appareil par les surfaces de préhension isolées lorsque vous effectuez des travaux où l'outil d'insertion pourrait entrer en contact avec des lignes de courant cachées ou avec son propre cordon d'alimentation. Tout contact avec un fil électrique mettra également sous tension les parties métalliques de l'outil électrique et cela conduira à une électrocution.

⚠ Utilisation conforme

Les machines contrôlées CE sont conformes aux directives de l'U.E. en vigueur concernant les machines ainsi qu'à toutes les directives applicables à la machine.

- Utiliser la machine/installation uniquement lorsqu'elle est en parfait état du point de vue technique et conformément à son emploi prévu en observant les instructions de service, en tenant compte de la sécurité et en ayant conscience du danger! Éliminer notamment (ou faire éliminer) immédiatement toute panne susceptible de compromettre la sécurité!
- Tout autre genre d'utilisation est considéré comme non conforme. Le constructeur n'assume pas de responsabilité en cas de dommages dans ce cas; le risque est à la charge de l'utilisateur seul.
- Les consignes de sécurité, de travail, et d'entretien du constructeur ainsi que les dimensions qui sont indiquées dans les données techniques, doivent être respectées.
- Respecter les consignes de prévention antiaccidents appropriées, ainsi que les autres règles de sécurité techniques reconnues en général.
- Utilisation, entretien, mise en condition de la machine Scheppach uniquement par des personnes familières et qui sont informées des dangers inhérents.

Toute initiative de modification de la machine exclut la responsabilité du constructeur pour les dommages y faisant suite.

- La machine doit être utilisée uniquement avec des accessoires et des outils d'origine du constructeur.
- N'utilisez pas la machine avec des meules.

⚠ Risques résiduels

La machine est construite selon les règles de l'art et les règles techniques de sécurité reconnues. Il est cependant possible que des risques résiduels apparaissent pendant le travail.

- Risques électriques si utilisation de câbles de raccordement électriques non conformes.
- De plus, malgré toutes les précautions prises, des risques résiduels non évidents peuvent exister.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés si les «Consignes de sécurité» et l'«Utilisation conforme à la destination» ainsi que les Instructions d'utilisation sont intégralement respectées.
- Ne pas forcer inutilement la machine: une pression de coupe excessive peut détériorer rapidement la lame et réduire les prestations de la machine quant à la finition et à la précision de coupe.
- Lors de la coupe de l'aluminium et des matières plastiques utiliser toujours les étaux appropriés: les pièces soumises à la coupe doivent être bloquées dans l'étau.
- Éviter des démarrages accidentels: ne pas presser le bouton-poussoir de marche pendant que vous insérez la fiche dans la prise de courant.
- Utiliser les outils recommandés dans ce Manuel si vous voulez que votre tronçonneuse vous assure des prestations optimales.
- Éloigner toujours les mains de la zone de travail pendant que la machine est en service; avant d'effectuer une opération de quelque nature que ce soit, relâcher le bouton sur la poignée pour désactiver la machine.

⚠ Usage consenti

Elle peut couper:

- Le bois dur et tendre, national et exotique, dans la longueur et en travers de la veine et avec des adaptations appropriées (lame spécifique et étaux):

Usage non consenti

La machine ne convient pas pour la coupe de:

- Matériaux ferreux, aciers et fontes et pour tout autre matériau non énuméré dans l'usage consenti et en particulier pour les substances alimentaires.

Mise en route

Attention: Avant la mise en route, consultez les consignes de sécurité.

DEBALLAGE

Sortez la machine du carton qui a assuré sa protection pendant le transport, en veillant à ne pas l'endommager car il pourrait être utile plus tard en cas de transport de la scie sur une longue distance ou en cas de stockage prolongé.

CONNEXION ELECTRIQUE

Contrôlez que l'installation du secteur sur laquelle vous insérez la machine soit reliée à la terre comme prévu par les normes de sécurité en vigueur et que la prise de courant soit fiable.

Nous rappelons à l'utilisateur qu'il doit y avoir, en amont de l'installation du secteur, une protection magnétothermique en mesure de sauvegarder tous les conducteurs contre les courts-circuits et les surcharges. Cette protection doit être choisie sur la base des caractéristiques électriques de la machine indiquées sur le moteur.

Remarque: l'installation électrique de votre scie plongeuse est équipée d'un relais de sous-tension, qui met en marche automatiquement le circuit électrique lorsque la tension chute en dessous de la valeur minimale prédéfinie, empêchant ainsi que la machine soit remise en marche automatiquement lorsque la tension atteint de nouveau la valeur normale.

Ce n'est pas grave si la machine s'arrête accidentellement. Vérifiez si une baisse de tension a eu véritablement lieu dans l'installation électrique.

Réglages

Attention: avant d'effectuer n'importe lequel des réglages suivants, éteignez la machine et débranchez la prise d'alimentation.

Réglage de la profondeur de coupe Fig. 2

La profondeur de coupe peut être réglée de 0 à 55 mm. Desserrez la vis de réglage de profondeur de coupe (6) et définissez la profondeur de coupe souhaitée à l'aide de l'échelle (7), puis resserrez la vis.

Les indications sur l'échelle se réfèrent à la profondeur de coupe sans rail.

À 0°, ne réglez pas de profondeur de coupe inférieure à 55 mm.

Réglage de l'onglet Fig.3

L'angle d'onglet peut être réglé entre 0° et 45°.

Desserrez la vis de réglage d'onglet (8) des deux côtés, réglez l'angle souhaité sur l'échelle (9), puis resserrez les deux vis.

À 45°, ne réglez pas de profondeur de coupe inférieure à 41 mm.

Remplacement de la lame de scie Fig.4, 5, 6.

Attention : Avant de changer la lame de la scie, éteignez l'appareil et débranchez le cordon d'alimentation.

1 Appuyez sur le déclencheur de plongée (3), mettez la lame de la scie dans la position de changement de la lame (La vis de réglage de la profondeur de coupe doit être réglée à 25 mm) et insérez la clé hexagonale dans la vis de serrage de la lame (17).

2 Appuyez sur le verrouillage de l'arbre (13) et faites tourner la lame de scie (10) jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

3 Maintenez l'axe de verrouillage (13) en position basse et ouvrez le compteur de la vis de verrouillage de la lame (17) dans le sens des aiguilles d'une montre, tout en maintenant la lame en position de changement de lame.

4 Retirez la bride extérieure (16) et la lame de scie (10) (Attention : risque de blessures, portez des gants)

5 Insérez une nouvelle lame et la bride.

6 Serrez la vis de blocage de la lame de scie, tout en maintenant le verrouillage de l'arbre enfoncé.

7 Remettez la scie plongeante en position originale.

Réglage du départoir Fig. 7

Ajustez l'écartement entre la lame de scie et le départoir après le remplacement de la lame de la scie ou lorsque cela s'avère nécessaire.

Placez la scie à la même position que lors du remplacement de la lame de la scie.

Desserrez la vis de réglage (18) avec une clé Allen et réglez le départoir à 2-3 mm plus haut que la lame de scie, puis resserrez la vis de réglage.

Méthode de travail

Lorsque toutes les procédures et les opérations reprises dans ce Manuel ont été réalisées, le travail peut commencer.

ATTENTION: Garder toujours les mains loin de la zone de coupe et n'essayez surtout pas d'atteindre cette zone durant les opérations.

Mise en marche/Arrêt Fig.1

Actionnez l'interrupteur marche / arrêt (4) pour mettre la scie plongeuse en marche.

Relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (4) pour éteindre l'appareil.

Guidage et contrôle de la scie plongeante Fig. 8

1 Sécurisez la pièce de sorte qu'elle ne puisse pas bouger lors du sciage.

2 Déplacez ensuite la scie vers l'avant.

3 Maintenez fermement la scie à deux mains, en plaçant une main sur la poignée principale, tandis que l'autre main tient la poignée avant.

4 En cas d'utilisation d'un rail de guidage, celui-ci doit être fixé avec des colliers à vis.

5 Assurez-vous que le câble électrique n'est pas situé dans le sens de coupe

Sciage

1 Placez la partie avant de la machine sur la pièce

2 Allumez la machine à l'aide de l'interrupteur marche / arrêt (4)

3 Appuyez sur le déclencheur de plongée (3)

4 Poussez la scie vers le bas pour atteindre la profondeur de coupe

- 5 Guidez la scie de façon constante vers l'avant
- 6 Après la coupe, éteignez la machine et levez la lame de la scie vers le haut

Coupes plongantes Fig. 9

- 1 Placez la scie sur la pièce
- 2 Placez l'indicateur de coupe avec la flèche arrière (A) sur la zone de plongée indiquée
- 3 Allumez la machine et poussez la scie vers le bas sur la profondeur de coupe réglée
- 4 Guidez la scie vers l'avant jusqu'à ce que l'indicateur de coupe (C) ait atteint le point indiqué
- 5 Après la coupe, levez la lame de scie vers le haut et éteignez la machine.

Sciage avec rail de guidage (optionnel)

- 1 Placez la machine dans les guides du rail. Réduisez les écarts de guidage avec la vis de réglage (16) si nécessaire. S'il existe un risque que les vis de réglage se desserrent d'elles-mêmes, celles-ci peuvent être resserrées à l'aide de la clé Allen à six pans fournie.
- 2 Allumez la machine à l'aide de l'interrupteur marche / arrêt (4).
- 3 Appuyez sur le déclencheur de plongée (3).
- 4 Poussez la scie vers le bas pour atteindre la profondeur de coupe. La languette en caoutchouc est sectionnée lors de la première utilisation assurant ainsi une protection contre les éclats jusqu'à la lame de scie.
- 5 Guidez la scie de façon constante vers l'avant.
- 6 Après la coupe, éteignez la machine et levez la lame de scie vers le haut.

Sciage avec aspiration

Reliez le tuyau d'aspiration au manchon d'aspiration - Ø 38 mm (12).

⚠ Raccordement électrique

Le moteur électrique qui est installé est raccordé en ordre de marche.

Le raccordement électrique que doit effectuer le client ainsi que les câbles de rallonge utilisés doivent correspondre aux normes en vigueur.

Remarques importantes

En cas de surcharge du moteur, celui-ci s'arrête automatiquement. Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), il est possible de remettre le moteur en marche.

Câbles de branchement électrique défectueux

Il arrive fréquemment que l'isolation des câbles de branchement électrique présente des avaries.

Les causes en sont:

- Écrasements, si le câble passe sous la porte ou la fenêtre.
- Coudes dus à une mauvaise fixation ou un mauvais guidage du câble de branchement.
- Coupures dues à un écrasement du câble.
- Extractions violentes du câble de la prise murale.

- Fissures dues au vieillissement de l'isolation.
- Il est déconseillé d'utiliser des câbles électriques qui présentent ces types d'avaries. Danger de mort.

Vérifier régulièrement les câbles de branchement électrique. Veiller à ce que le câble n'entre pas en contact avec la tension de secteur pendant la vérification. Les câbles de branchement électrique doivent correspondre à la réglementation en vigueur dans votre pays.

Moteur monophasé

- La tension du secteur doit correspondre aux indications portées sur la plaque signalétique du moteur.
- Les câbles de rallonge d'une longueur maximale de 25m doivent présenter une section transversale de 1,5 mm², ceux d'une longueur supérieure à 25 m doivent présenter une section transversale de 2,5 mm².
- Le branchement au réseau est équipé d'un fusible à action retardée de 16 A.

Les raccordements et les réparations de l'installation électrique ne doivent être effectuées que par un électricien.

En cas de questions supplémentaires, veuillez fournir les indications suivantes:

- Fabricant du moteur
- Nature du courant du moteur
- Données se trouvant sur la plaque signalétique de la machine
- Données se trouvant sur la plaque signalétique du conjoncteur

En cas de renvoi du moteur, toujours envoyer l'unité moteur complète avec le conjoncteur.

Optionnel Accessoires

RAIL

1400 MM

⚠ Entretien

Nous vous prions de toujours vous adresser à un de nos points de service recommandés ou directement au fabricant s'il faut faire appel au personnel de service pour des travaux de maintenance ou de garantie exceptionnels durant la période de garantie ou plus tard.

- Avant toute réparation, nettoyage ou révision, prière de débrancher le moteur.
- Tous les systèmes de sécurité et les protections doivent être remontés dès la fin de l'intervention sur la machine.

INTERVENTIONS DE MAINTENANCE ORDINAIRE

La maintenance régulière peut être effectuée même par un personnel non qualifié. Toutes les procédures d'entretien sont décrits dans les chapitres précédents, tout comme dans ce chapitre.

La scie plongeuse ne nécessite pas de lubrification car elle ne coupe que des surfaces sèches ; tous les éléments mobiles de la machine sont autolubrifiants.

- La tronçonneuse n'exige aucune lubrification car la coupe doit toujours être effectuée à sec; tous les organes rotatifs de la machine sont auto-lubrifiés.
- Revêtez autant que possible les moyens personnels de protection durant les opérations de maintenance (lunettes anti-accidents et gants).
- Enlevez les copeaux d'atelier toutes les fois que cela est nécessaire, en intervenant dans la zone de coupe et sur les plans d'appui.

Nous conseillons l'emploi d'un aspirateur ou d'un pinceau.

ATTENTION: N'utilisez aucun jet d'air comprimé!

- Vérifiez périodiquement les conditions de la lame: si vous avez des difficultés pour la coupe, faites affûter la lame par un personnel spécialisé ou bien remplacez-la si nécessaire.

ASSISTANCE

Si l'intervention du personnel spécialisé dans les opérations de maintenance extraordinaire se révèle nécessaire, ou bien en cas de réparations, soit sous un régime de garantie, soit par la suite, adressez-vous toujours à un Centre d'Assistance autorisé, ou bien directement au Fabricant, si un Centre d'Assistance n'existe pas dans votre zone.

MISE AU REBUS

en fin de vie, cet appareil doit être évacué selon les directives DEEE, par conséquent il conviendra de le rapporter dans un centre de collecte ou déchetterie agréé pour l'évacuation et le recyclage des déchets industriels.

Aide au dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le moteur ne fonctionne pas.	Moteur, câble du secteur ou fiche défectueuse. Fusibles grillés.	Faites contrôler la machine par un personnel spécialisé. Ne cherchez pas à réparer vous-même le moteur: cela pourrait être dangereux. Contrôlez les fusibles et remplacez-les si nécessaire.
Le moteur démarre lentement et n'atteint pas la vitesse de fonctionnement.	Basse tension d'alimentation. Enroulements endommagés. Condensateur grillé.	Demandez un contrôle de la tension disponible de la part de l'Organisme distributeur. Faites contrôler le moteur de la machine par un personnel spécialisé. Faites remplacer le condensateur par un personnel spécialisé.
Niveau sonore excessif du moteur.	Enroulements endommagés. Moteur défectueux.	Faites contrôler le moteur par un personnel spécialisé.
Le moteur ne développe pas toute sa puissance.	Les circuits de l'installation du secteur sont surchargés par l'éclairage, les services ou par d'autres moteurs.	Ne pas faire appel aux services ou à d'autres moteurs sur le même circuit auquel est relié la machine.
Le moteur surchauffe légèrement	Surcharge du moteur, refroidissement du moteur insuffisant	Eviter de surcharger le moteur en coupant, enlever la poussière du moteur afin d'assurer un refroidissement optimal du moteur
Capacité de découpage réduite au sciage	La lame de scie est trop petite (elle a été affûtée trop souvent)	Régler à nouveau la butée de fin de course du groupe de sciage
Sciage rêche ou sinué	Lame de scie usée, la forme des dents ne convient pas pour l'épaisseur du matériau	Affûter la lame de scie, ou la remplacer éventuellement par une lame adéquate
La pièce à usiner sort et/ou éclate.	Pression de découpage trop élevée, ou la lame de scie ne convient pas dans le cas présent	Utiliser une lame de scie adéquate

Fig. 1.1

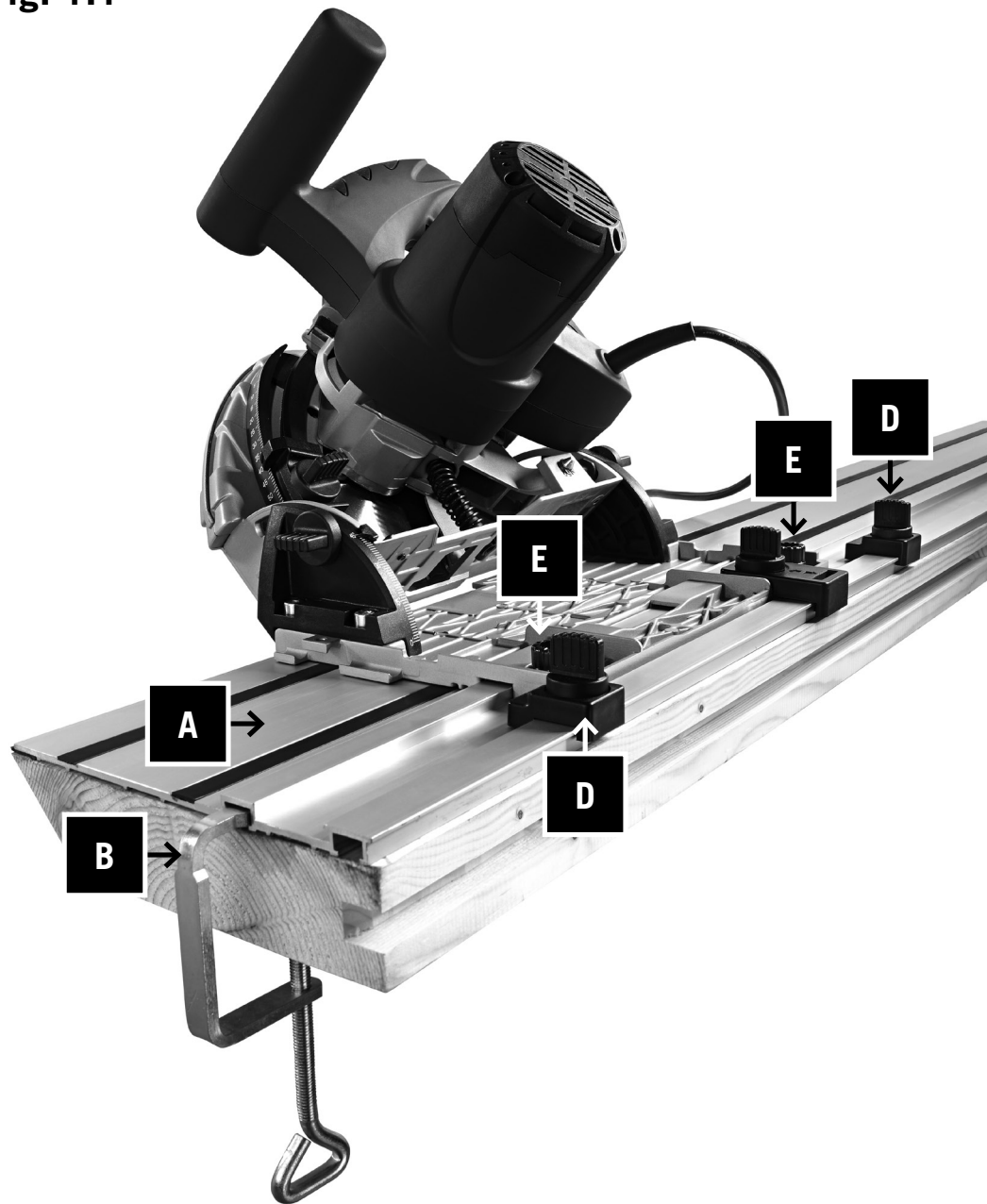
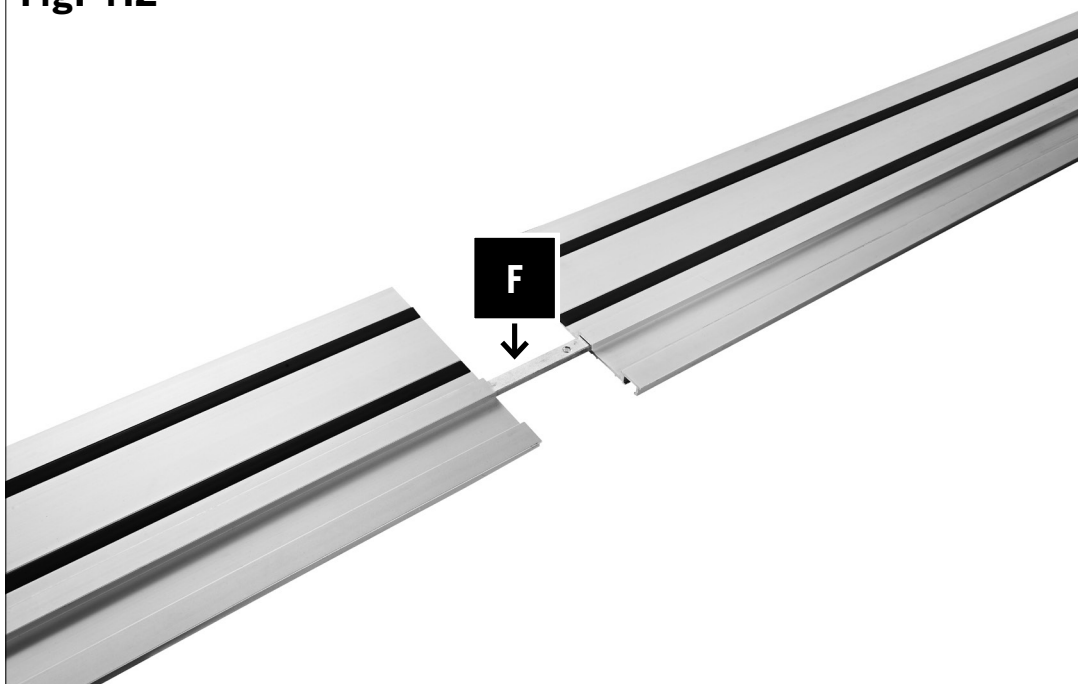


Fig. 1.2



ACCESSOIRES

Système de guidage

- 2 colliers à vis
- 1 entretoise
- 1 dispositif anti-basculement

Dispositif de guidage (Fig. 1.1, 1.2)

Les rails de guidage (A) permettent de réaliser des coupes propres et précises et de protéger la surface contre les dommages.

En cas de sciage avec le rail de guidage, la profondeur de coupe est inférieure de 4,5 mm par rapport à la valeur d'échelle sur la machine.

Pour une meilleure sécurité, le rail de guidage peut être fixé avec des colliers à vis (B) (Non compris dans la livraison).

Le dispositif anti-basculement (C) permet d'empêcher que la scie plongeuse ne bascule lors des coupes d'onglet ou des travaux de réglage.

Le dispositif anti-retour (D) assure un guidage sûr lors de l'immersion dans la pièce (Non compris dans la livraison).

L'entretoise (F) permet d'assembler 2 rails de guidage, permettant ainsi de réaliser de longues coupes précises.

Le jeu de guidage de l'embase sur le rail de guidage peut être réglé à l'aide des deux vis de réglage (E).

Les accessoires proposés permettent de réaliser des coupes d'onglet, des coupes en angle et autres travaux.

Lorsque vous utilisez pour la première fois cette scie sur le rail de guidage optionnel elle devra être ajustée au glissoir avec un mouvement latéral minimal sur le rail de guidage ; des cames ajustables (Fig. 1.1 « E ») sont fournies à cet effet.

1. Placez la scie sur le rail de guidage.
2. Tournez les cames (Fig. 1.1 « E ») dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elles soient bien attachées. Puis tournez légèrement dans le sens des aiguilles d'une montre pour permettre un léger jeu. Vissez à fond les vis à tête cylindrique creuses au milieu de chaque came (clé Allen de 5mm fournie avec la machine) tout en maintenant les cadrans en position fermée en place.
3. Faites faire à la scie un mouvement de va et vient sur le rail en vous assurant qu'elle glisse bien. Réajustez si nécessaire.
4. Il pourra être nécessaire d'effectuer un nouvel ajustement en fonction de l'utilisation de la scie.

Protection contre les éclats

Le rail de guidage est équipé d'une protection contre les éclats qui doit être ajustée avant la première utilisation.

- 1 Fixez le rail avec les colliers à vis sur un morceau de bois à jeter.
- 2 Réglez le jeu de guidage sur le rail à l'aide des deux vis de réglage (E).
- 3 Réglez la scie plongeuse sur 6 mm de profondeur de coupe environ. Placez la scie sur l'extrémité arrière du rail.
- 4 Allumez la machine, et appuyez jusqu'à la profondeur de coupe réglée, puis coupez la protection contre les éclats sur toute la longueur en une seule fois sans vous arrêter.

Le bord de la protection contre les éclats correspond maintenant exactement au rebord de coupe de la lame de scie.

Attention !

Sécurisez toujours la pièce de sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer.

Poussez toujours la machine vers l'avant, ne la tirez jamais vers vous.

POUR SCIER :

- 1 Placez la scie sur le rail de guidage.
- 2 Allumez la machine.
- 3 Poussez la scie lentement vers le bas, à la profondeur de coupe réglée et guidez-la uniformément vers l'avant sur le rail.

COUPES PROLONGEANTES :

Pour scier :

- 1 Placez la scie sur le rail de guidage au point de coupe indiqué
- 2 Fixez le dispositif anti-retour ou la butée (accessoire non fourni) sur les points de coupe arrière et avant du rail de guidage.
- 3 Allumez la machine.
- 4 Poussez la scie lentement vers le bas à la profondeur de coupe réglée et guidez-la uniformément vers l'avant jusqu'au point de coupe avant.

Dispositif anti-basculement :

Pour les coupes d'onglet, il est conseillé d'utiliser un dispositif anti-basculement (accessoire non fourni). Celui-ci empêche que la machine ne bascule sur le côté en cas de position inclinée.

Cela permet en outre d'éviter des blessures corporelles et des dommages à la machine.

Costruttore:

scheppach Fabrikation von
Holzbearbeitungsmaschinen GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

GENTILE CLIENTE,,

Le auguriamo un piacevole utilizzo della Sua nuova macchina scheppach.

Attenzione:

Secondo le disposizioni attualmente vigenti della Legge sulla responsabilità del produttore, il costruttore del presente apparecchio non risponde di danni all'apparecchio oppure danni causati dallo stesso, se essi sono dovuti a:

- Uso non appropriato
- Non osservanza delle istruzioni per l'uso
- Riparazioni eseguite da terzi che non sono tecnici specializzati ed autorizzati
- Montaggio e sostituzione di „ricambi non originali“ .
- Uso non „secondo destinazione“.
- Mancanza di corrente all'impianto elettrico dovuta alla non osservanza delle norme elettriche e delle disposizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 013

RACCOMANDAZIONE:

Prima del montaggio e della messa in funzione dell'apparecchio, leggere attentamente il testo completo delle presenti istruzioni per l'uso.




Le presenti istruzioni per l'uso intendono fornirvi un valido aiuto per prendere dimestichezza con la macchina e sfruttare al meglio le sue possibilità d'impiego.

Esse contengono delle avvertenze importanti su come utilizzare la macchina in modo sicuro, economico e a regola d'arte, e su come evitare pericoli, ridurre i costi di riparazione, limitare i tempi di inattività e aumentare la durata della macchina.

Oltre alle prescrizioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso devono essere osservate assolutamente anche le norme nazionali vigenti per l'uso della macchina nel relativo luogo d'impiego.

Conservare le istruzioni per l'uso a portata di mano vicino alla macchina, adeguatamente protette dall'umidità e dallo sporco per mezzo di una foderina di plastica. Esse dovranno essere lette attentamente da tutti gli operatori prima di iniziare il lavoro, e le avvertenze contenute dovranno essere scrupolosamente rispettate. Alla macchina devono lavorare solo persone che sono state precedentemente istruite nel suo uso e che conoscano i pericoli connessi. L'età minima richiesta per gli operatori va assolutamente rispettata.

Accanto alle avvertenze di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e le relative norme nazionali vigenti nel luogo d'impiego vanno osservate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'impiego di macchine per la lavorazione del legno.

	Leggere le istruzioni per l'uso prima di utilizzare l'apparecchio elettrico.
	Indossare le protezioni per l'udito e la vista.
	Portare la maschera di sicurezza.

LEGENDA DELLA FIG. 1

- 1 Impugnatura
- 2 Impugnatura anteriore
- 3 Azionatore
- 4 Interruttore accensione/spegnimento
- 5 Piastra di guida
- 6 Vite di regolazione profondità di taglio
- 7 Scala profondità di taglio
- 8 Vite di regolazione bisellatura
- 9 Scala angolo bisellatura
- 10 Vite di regolazione 90 gradi
- 11 Lama
- 12 Bocchettone di aspirazione
- 13 Motore
- 14 Blocco alberi
- 15 Vite di regolazione del binario di guida

PL55	
Dotazione standard	
	Sega ad immersione Chiave esagonale da 5 mm Istruzioni d'uso
Dati tecnici	
Misura La x Lu x H mm	340 x 260 x 235
Lama sega ø mm / Numero di denti	160 / 24Z
Spessore della lama sega	2,4 mm
Numero di giri a vuoto n0	5500 1/min
Angolo obliquo	0°-45°
Profondità di taglio 90° mm	55
Profondità di taglio 45° mm	41
Peso kg	4,8
Unità di azionamento	
Motore V/Hz	230-240/50
Potenza di assorbimento P1	1200
Categoria di protezione	II
Rumore generato in attività e vibrazione	
Livello di pressione acustica	L_{pA} : 95 dB(A), K_{pA} : 3 dB(A)
Livello d'intensità sonora	L_{wA} : 106 dB(A), K_{wA} : 3 dB(A)
Tipica vibrazione ponderata	a_h = 5,72 m/s ² , K = 1,5m/s ²
Valori esaminati corrispondenti a EN 60 745-2-5 e EN 60 745-1	

Con riserva di modifiche tecniche!


Avvertenze: I rumori possono compromettere la salute. Nel caso in cui il sonoro superi gli 85 dB (A), indossare protezioni per le orecchie.

Attraverso una brutta condizione di rete elettrica la tensione può diminuire in breve tempo all'accensione della macchina. Questo può influenzare altri equipaggiamenti elettrici (es. far lampeggiare una lampada).

Nel caso in cui l'impedenza della rete comporti $Z_{max} < 0,27 \text{ Ohm}$, non ci si deve aspettare tali guasti. (In caso di difficoltà, contattare il negoziante del posto).

Avvertenze generali

- Dopo avere tolto la merce dall'imballaggio, controllare in tutti i pezzi eventuali danni dovuti al trasporto. In caso di reclami bisogna informarne immediatamente il trasportatore.
- Verificare che la spedizione sia completa.
- Prima dell'impiego, prendere confidenza con l'apparecchio studiando le istruzioni per l'uso.
- Per accessori, ricambi e pezzi soggetti ad usura, impiegare solo pezzi originali **Scheppach**. Le parti di ricambio sono disponibili presso il Vostro rivenditore specializzato scheppach.
- Indicare nelle ordinazioni il nostro numero dell'articolo, nonché tipo e anno di costruzione dell'apparecchio.

In queste istruzioni per l'uso abbiamo indicato i punti che riguardano la Sua sicurezza con questo simbolo: 

Indicazioni generali di sicurezza per le apparecchiature elettriche

- **ATTENZIONE** Leggere tutte le indicazioni e le istruzioni di sicurezza. Negligenze nell'osservanza delle indicazioni ed istruzioni di sicurezza possono causare scossa elettrica, incendio e/o ferite gravi.
- Conservare tutte le indicazioni ed istruzioni di sicurezza per il futuro.
- Il termine "apparecchio elettrico" utilizzato nelle istruzioni di sicurezza si riferisce ad apparecchi elettrici collegati alla rete (con cavo per la rete).

1) Sicurezza sul posto di lavoro

- a) Tenere il luogo di lavoro sempre ben pulito ed illuminato. Luoghi di lavoro in disordine o poco illuminati possono portare a incidenti.
- b) Non utilizzare l'apparecchio elettrico in luoghi soggetti ad esplosione, in cui si trovano liquidi, gas o polveri infiammabili. Gli apparecchi elettrici fanno scintille che possono incendiare la polvere o i vapori presenti nell'aria.
- c) Tenere lontano i bambini e le altre persone quando si lavora con l'apparecchio elettrico. In caso di distrazioni si può perdere il controllo sull'apparecchio.

2) Sicurezza elettrica

- a) La spina di attacco dell'apparecchio elettrico deve essere conforme alla presa. La spina non può essere in alcun caso sostituita. Non utilizzare nessun adattatore insieme agli apparecchi elettrici con messa a terra. Le spine non sostituite e le prese conformi riducono il rischio di scossa elettrica.
- b) Evitare il contatto fisico con superfici a massa come tubi, riscaldamento, forni e frigoriferi. Se il Vostro corpo è a contatto con la terra, può aumentare il rischio di scossa elettrica.
- c) Tenere l'apparecchio al riparo da pioggia ed umidità. L'infiltrazione di acqua nell'apparecchio elettrico aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- d) Non usare il cavo impropriamente per trasportare l'apparecchio elettrico, per appenderlo o stratonare la spina ed estrarla forzatamente dalla presa. Tenere il cavo lontano da fonti di calore, olio, spigoli o parti di apparecchio mobili. I cavi danneggiati o annodati aumentano il rischio di scossa elettrica.
- e) Se si lavora con un apparecchio elettrico all'aperto, utilizzare solo la prolunga adatta all'utilizzo all'aperto. L'utilizzo della prolunga per uso all'aperto riduce il rischio di scossa elettrica.
- f) Se non è possibile evitare l'uso dell'apparecchio elettrico in ambiente umido, utilizzare un interruttore magnetotermico diff. selettivo. L'utilizzo di un interruttore magnetotermico diff. selettivo riduce il rischio di scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

- a) Fare attenzione alle proprie azioni e incominciare il lavoro con l'apparecchio elettrico utilizzando buon senso e giudizio. Non utilizzare l'apparecchio elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcool o farmaci. Un momento di distrazione durante l'uso dell'apparecchio elettrico può portare a gravi ferite.
- b) Indossare l'attrezzatura antinfortunistica personale e sempre gli occhiali di protezione. Portare l'attrezzatura antinfortunistica personale, come la maschera, le scarpe anti-scivolo, il caschetto di protezione o la protezione per l'udito durante l'utilizzo dell'apparecchio elettrico riduce il rischio di ferite.
- c) Evitare l'accensione accidentale. Assicurarsi che l'apparecchio elettrico sia spento prima di collegarlo alla corrente elettrica, di alzarlo o trasportarlo. Se durante il trasporto si hanno le dita sull'interruttore o se si collega l'apparecchio alla corrente quando è ancora acceso, si possono verificare degli incidenti.
- d) Togliere gli attrezzi di regolazione o le chiavi per viti prima di accendere l'apparecchio elettrico. Un attrezzo o vite che si posiziona in un componente rotante può causare degli infortuni.
- e) Evitare una postura anomala. Assicurarsi di essere in una posizione stabile e mantenere sempre l'equilibrio. In questo modo si può controllare meglio l'apparecchio in situazioni inaspettate.
- f) Indossare un abbigliamento adeguato. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere lontano dalle parti in movimento i propri capelli, i propri vestiti ed i guanti. I vestiti larghi, i gioielli o i capelli lunghi possono essere catturati dalle parti in movimento.

g) Se si possono montare dei componenti di aspirazione e cattura della polvere, assicurarsi che essi siano collegati e che siano utilizzati in maniera corretta. L'utilizzo di un aspiratore può ridurre i pericoli causati dalla polvere.

4) Uso e maneggiamento dell'apparecchio elettrico

a) Non sovraccaricare l'apparecchio. Utilizzare l'apparecchio elettrico adatto al tipo di lavoro da fare. Con l'apparecchio elettrico adatto si lavora meglio e più in sicurezza.

b) Non utilizzare un apparecchio elettrico il cui interruttore è guasto. Un apparecchio che non accende né si spegne più è pericoloso e deve essere riparato.

c) Staccare la spina prima di regolare l'apparecchio, di sostituire gli accessori o di riporre l'apparecchio. Questa misura di sicurezza evita l'accensione accidentale dell'apparecchio elettrico.

d) Conservare gli apparecchi elettrici inutilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non fare usare l'apparecchio a persone non esperte o che non hanno letto queste indicazioni. Gli apparecchi elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

e) Curare con attenzione gli apparecchi elettrici. Controllare se i componenti mobili funzionano correttamente e non si incastrano, se dei componenti sono rotti o talmente danneggiati da impedire il funzionamento dell'apparecchio elettrico. Portare in riparazione i componenti danneggiati prima dell'impiego dell'apparecchio. Molti incidenti avvengono a causa di apparecchi elettrici con cattiva manutenzione.

f) Tenere gli attrezzi taglienti ben affilati e puliti. Gli attrezzi taglienti ben curati con lati affilati

si incastrano meno e si fanno guidare più facilmente.

g) Utilizzare l'apparecchio elettrico, gli accessori, gli attrezzi d'impiego in modo corrispondente a queste istruzioni. Fare attenzione alle condizioni di lavoro e all'attività da eseguire.

L'uso di apparecchi elettrici per usi estranei a quelli previsti può portare a situazioni pericolose.

5) Service

a) Fare utilizzare l'apparecchio solo a personale specializzato qualificato e ripararlo solo con i componenti di sostituzione originali. In questo modo si può assicurare che la sicurezza dell'apparecchio elettrico sia conservata.

⚠ Indicazioni di sicurezza

per tutte le seghe

a) PERICOLO: Non avvicinarsi con le mani all'area della sega e alla lama.

Tenere con la seconda mano la maniglia aggiuntiva o il vano motore. Se sono entrambe le mani a tenere la sega, non vi è pericolo di infortuni alle stesse.

b) Non mettere le mani sotto il pezzo di lavoro. Il coperchio di protezione sotto il pezzo di lavoro non può proteggere dalla lama della sega.

c) Adattare la profondità del taglio allo spessore del pezzo di lavoro. Dovrebbe essere visibile meno di un dente completo sotto il pezzo di lavoro.

d) Non tenere mai il pezzo di lavoro da segare in mano o sopra una gamba. Mettere il pezzo di lavoro in una posizione stabile. È importante assicurare bene il pezzo da lavorare, in modo da minimizzare il pericolo di contatto fisico, di incastro della lama della sega o di perdita di controllo

e) Afferrare l'apparecchio elettrico alle superfici con maniglie isolate, quando eseguite un lavoro, per il quale l'attrezzo d'impiego può incontrare dei cavi elettrici nascosti o il proprio cavo. Il contatto con un cavo in cui passa la corrente elettrizza anche i componenti metallici dell'apparecchio elettrico e causa una scossa elettrica

f) Utilizzare sempre un fincorsa o una guida dritta per i tagli longitudinali.

Ciò migliora l'esattezza del taglio e diminuisce la possibilità che la lama della sega si incastri.

g) Utilizzare sempre un fincorsa o una guida dritta per i tagli longitudinali.

Ciò migliora l'esattezza del taglio e diminuisce la possibilità che la lama della sega si incastri.

h) Non utilizzare mai delle rondelle e viti per la lama della sega danneggiate o sbagliate.

Le rondelle e viti per la lama della sega sono state appositamente costruite per la sega, per ottime prestazioni e sicurezza durante l'utilizzo.

⚠ Altre indicazioni di sicurezza

per tutte le seghe

Cause e modi di evitare l'effetto kick back:

- Il kick back è una reazione improvvisa di una lama della sega che penzola, s'incastra o è mal posizionata: in seguito a questo effetto la sega fuori controllo si solleva e si allontana dal pezzo di lavoro, andando in direzione dell'operatore.

- Se la lama della sega penzola o s'incastra nel vano della lama si blocca e la forza del motore spinge la lama all'indietro, in direzione dell'operatore.

- Se la lama della sega si gira o è mal posizionata, i denti del lato posteriore della lama possono infilarsi nel pezzo di lavoro, fino ad uscire dal vano della lama e far saltare la lama stessa verso l'operatore.

- Un kick back è la conseguenza di un uso improprio o errato della sega. Può essere evitato seguendo le misure di precauzione qui descritte:

a) Tenere ferma la sega con entrambe le mani e portare le braccia in una posizione tale da riuscire a contenere la forza del kick back. Tenersi sempre sul lato della lama della sega, non portare mai il proprio corpo sulla stessa linea della lama. Nel corso di un kick back, la sega circolare può saltare all'indietro.

Comunque sia, l'operatore può controllare le forze di spinta seguendo le misure di precauzione adatte.

b) Nel caso in cui la lama della sega si incastri o si voglia interrompere il lavoro, spegnere la sega e rimanere fermi finché la sega non si è del tutto arrestata.

Non provare mai a togliere il pezzo di lavoro dalla lama della sega o a tirarlo indietro finché la lama è ancora in movimento, altrimenti potrebbe verificarsi un kick back. Cercare e risolvere la causa dell'incastro della lama della sega.

c) Se una lama della sega è conficcata nel pezzo di lavoro e si vuole ricominciare il lavoro, centrare la lama della sega nel vano e controllare che i denti non siano infilati nel pezzo di lavoro. Se la lama della sega è incastrata, può spostarsi dal pezzo di lavoro e causare un kick back quando si riaccende la sega.

d) Puntellare le grandi superfici per ridurre il rischio di un kick back causato da una lama della sega incastrata. Le grandi superfici possono piegarsi su se stesse sotto il proprio peso. Le superfici devono essere puntellate su entrambi i lati, sia vicino al vano sega, sia sui lati.

e) Non utilizzare lame delle seghe non affilate o danneggiate. Le lame della sega con dentatura non affilata o non allineata causano in un vano sega troppo stretto un attrito maggiore, l'incastarsi della lama della sega o un kick back.

f) Prima di segare, regolare l'angolo e la profondità del taglio in maniera salda. Se le impostazioni cambiano durante il lavoro, la lama della sega può incastrarsi e può avvenire un kick back.

g) Fare particolarmente attenzione in caso di "tagli a tuffo" da effettuare attraverso pareti o altre aree in cui non si può vedere attraverso. La lama della sega "a tuffo" può bloccarsi in oggetti nascosti e provocare un kick back.

⚠ Indicazioni di sicurezza per seghe circolari a tuffo

a) Prima di qualunque utilizzo, controllare che il coperchio di protezione si chiuda perfettamente. Non utilizzare la sega se il coperchio di protezione non si può muovere liberamente o non si chiude subito. Non incastrare o legare mai il coperchio di protezione in posizione aperta. Se la lama della sega cade inavvertitamente a terra, il coperchio di protezione può deformarsi. Assicurarsi che il coperchio di protezione si muova liberamente e che per tutti gli angoli e le profondità dei tagli non tocchi né la lama della sega, né altre parti.

b) Controllare lo stato e la funzione delle molle per il coperchio di protezione. Se molle e coperchio di protezione non funzionano correttamente, portare la sega in manutenzione. Parti danneggiate, depositi collosi o l'ammucchiarsi di segatura rallentano il funzionamento del coperchio di protezione posteriore.

c) Per un "taglio a tuffo" che non viene eseguito ad angolo retto, assicurarsi che la superficie di guida della sega non si pieghi da un lato. Una piega laterale può causare l'incastarsi della lama della sega e un kick back.

d) Non togliere la sega dal banco di lavoro o dal pavimento se il coperchio non protegge la lama della sega. Una lama della sega non custodita e lasciata in attività si muove in direzione opposta alla linea di taglio e va a segare tutto quello che incontra. Fare attenzione ai tempi di spegnimento della sega.

⚠ Ulteriori indicazioni di sicurezza

per tutte le seghe con

coltello divisore

a) Utilizzare il giusto coltello divisore per la lama della sega impiegata. Il coltello divisore deve essere più spesso della lama ma più sottile dell'ampiezza dei denti della sega.

b) Regolare il coltello divisore come descritto in queste istruzioni per l'uso. Una potenza, posizione o allineamento errati possono essere la causa per cui il coltello divisore non riesce a evitare efficacemente un kick back.

c) Utilizzare sempre il coltello divisore eccetto che nei tagli "a tuffo". Montare il coltello divisore subito dopo aver praticato un taglio "a tuffo". Il coltello divisore disturba durante un taglio "a tuffo" e può causare un kick back.

d) Il coltello divisore deve trovarsi nel vano sega per poter funzionare correttamente. Nei tagli corti il coltello divisore non evita efficacemente un kick back.

e) Non azionare la sega con coltello divisore piegato. Una piccola deformazione può già rallentare la chiusura del coperchio di protezione.

INDICAZIONI PER TUTTE LE SEGHE

- Non usare la rettificatrice.
- Assicurarsi che il coltello divisore sia regolato in modo tale che la distanza fino alla dentatura della lama della sega non superi i 5 mm e che la dentatura stessa non superi di più di 5 mm l'angolo posteriore del coltello divisore.
- Assicurarsi che il sistema di aspirazione della polvere funzioni come descritto in queste istruzioni.
- Portare una maschera protettiva.
- Possono essere utilizzate solo le lame della sega raccomandate in queste istruzioni.
- Indossare sempre la protezione per l'udito.
- Sostituire le lame della sega come descritto in queste istruzioni.
- La profondità di taglio massima è di 55 mm

Se il cavo di collegamento alla rete di questo apparecchio è danneggiato

deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio clienti o da una persona parimenti qualificata, in modo da evitare dei pericoli.

ULTERIORI INDICAZIONI SPECIALI DI SICUREZZA PER SEGHE CIRCOLARI

a) Utilizzare solo le lame della sega raccomandate, conformi al EN 847-1.

b) Non usare rettificatrici.

c) Utilizzare solo lame della sega originali del produttore con numero identificativo Ø 160 mm, 5500/min, 160x20x2,0.

Le lame della sega con numeri identificativi non corrispondenti a quelli indicati in queste istruzioni non possono essere utilizzate. Le lame della sega non possono essere fermate con una pressione laterale sul corpo base. Bisogna fare attenzione che la lama della sega sia montata saldamente e giri nel senso corretto.

⚠️ Indicazioni di sicurezza particolari

Indicazioni di sicurezza per seghe circolari

- Afferrare l'apparecchio elettrico alle superfici con maniglie isolate, quando eseguite un lavoro durante il quale l'attrezzo d'impiego può incontrare dei cavi elettrici nascosti o il proprio cavo. Il contatto con un cavo in cui passa la corrente elettrica causa anche i componenti metallici dell'apparecchio elettrico e causa una scossa elettrica.

Norme di consegna

Marchio con test CE in conformità alle normative CE per i macchinari ed alle norme relative ad ogni macchina.

- Usare la macchina ossia l'impianto soltanto a condizioni tecnicamente ineccepibili e conformi alla sua destinazione, con l'osservanza delle norme di sicurezza e della prevenzione antinfortunistica, attenendosi alle disposizioni del libretto d'uso e manutenzione. Eliminare (far eliminare) immediatamente quei guasti che potrebbero pregiudicarne la sicurezza.
- Il produttore non risponde di danni provocati da un uso non conforme alle norme; ogni rischio a carico dell'utente.
- E' necessario attenersi alle indicazioni di sicurezza, lavorazione e manutenzione del produttore così come alle misure indicate nei dati tecnici.
- E' necessario rispettare le relative norme antinfortunistiche e le altre regole tecniche di sicurezza generalmente riconosciute.
- La macchina Scheppach deve essere utilizzata, curata o riparata solo da persone con precedente esperienza e a conoscenza dei relativi pericoli. Il produttore non risponde di danni provocati da modifiche apportate arbitrariamente alla macchina.
- La macchina Scheppach deve essere utilizzata, solo con accessori e utensili originali del produttore.
- La macchina non può essere utilizzata con rettificatrici.

Rischi residui

La macchina è stata concepita secondo il livello della tecnica ed in rispetto delle regolamentazioni per la sicurezza riconosciute. Tuttavia, durante la lavorazione potrebbero insorgere eventuali rischi.

- Pericolo per la salute provocato da corrente elettrica, in caso di impiego di cavi elettrici non idonei.
- Inoltre, nonostante tutte le misure di sicurezza prese, potrebbero sussistere dei rischi non evidenti.
- Questo genere di rischi può essere ridotto se si osserveranno le „indicazioni sulla sicurezza“ e quanto esposto nel capitolo „Impiego conforme alle disposizioni“, così come le istruzioni per l'uso nella loro totalità.
- Pericolo per la salute costituito dal pezzo in rotazione e in caso di capigiatura lunga o abbigliamento largo. Raccogliere i capelli e indossare indumenti aderenti.

- Pericolo per la salute a causa di polveri o trucioli di legno. Indossare sempre le apposite protezioni, quali occhiali e mascherina. Utilizzare il dispositivo di aspirazione!
- Lavorare solo legno selezionato, senza difetti quali: diramazioni, fenditure trasversali, fenditure superficiali. Il legno difettoso tende a scheggiare e diventa pericoloso nella lavorazione.
- Pericolo per la salute costituito dal pezzo in rotazione e in caso di capigiatura lunga o abbigliamento largo. Raccogliere i capelli e indossare indumenti aderenti.

Uso consentito

Essa può tagliare:

- Legno duro e tenero, nazionale ed esotico, lungo e trasverso vena e con adeguati adattamenti (lama specifica e morsetti):

Uso non consentito

Non è adatta per il taglio di:

- Materiali ferrosi, acciai e ghise e di qualsiasi altro materiale diverso da quelli specificati nell'uso consentito, ed in particolare di sostanze alimentari.

Messa in funzione

ATTENZIONE Leggere tutte le indicazioni e le istruzioni di sicurezza.

RIMOZIONE DEL MATERIALE D'IMBALLAGGIO

Rimuovere la macchina dalla scatola, che l'ha protetta durante il trasporto, senza danneggiarla in modo da poterla riutilizzare nuovamente in seguito per un trasporto più lungo della sega a immersione o per conservarla per periodi prolungati di non utilizzo.

COLLEGAMENTO ALLA RETE ELETTRICA

Controllate che l'impianto rete sul quale inserite la macchina sia collegato a terra come previsto dalle norme di sicurezza vigenti, e che la presa di corrente sia in buono stato.

Si ricorda all'utilizzatore che a monte dell'impianto rete deve essere presente una protezione magnetotermica atta a salvaguardare tutti i conduttori dai corto circuiti e dai sovraccarichi.

Tale protezione dovrà essere scelta anche in base alle caratteristiche elettriche della macchina riportate sul motore.

Impostazioni

Attenzione: Prima di effettuare i seguenti interventi di impostazione, spegnere la macchina e staccare la spina dalla presa di corrente.

Impostazione profondità di taglio Fig. 2

La profondità di taglio può essere impostata da 0 a 55 mm.

Allentare la vite di regolazione della profondità di taglio (6) e impostare la profondità desiderata attraverso la scala (7) e stringere nuovamente la vite.

L'indicatore sulla scala segnala la profondità di taglio senza la riga.

Posizionare la profondità di taglio a 0° non più profonda di 55 mm.

Impostazione bisellatura Fig. 3

È possibile impostare l'angolo di bisellatura tra 0° e 45°. Allentare la vite di impostazione della bisellatura (8) su entrambe i lati all'angolo desiderato sulla scala (9) e stringere nuovamente la vite.

Posizionare la profondità di taglio a 45° non più profonda di 41 mm.

Sostituzione della lama della sega Fig. 4, 5, 6

Attenzione: Prima di sostituire la lama della sega, spegnere la macchina e scollegarla dalla corrente.

1 Premere l'innesco dell'affondamento (3), portare la lama nella posizione prevista per la sua sostituzione (La vite di regolazione della profondità di taglio deve essere regolata a 25 mm) e inserire la chiave a brugola nella vite di bloccaggio della lama (17).

2 Premere il blocco alberi (13) e ruotare la lama della sega (10) finché non va nella sua sede.

3 Tenere premuto il perno di bloccaggio (13) e svitare la vite di bloccaggio della lama (17) in senso antiorario, continuando a tenere la lama nella posizione prevista per la sua sostituzione.

4 Rimuovere la flangia esterna (16) e la lama della sega (10)

(Attenzione: pericolo di ferite, indossare guanti)

5 Riposizionare una nuova lama e la flangia.

6 Avvitare e stringere la vite di regolazione della lama della sega, tenere premuto il blocco degli alberi.

7 Riposizionare la sega ad affondamento nella sua posizione originale.

Impostazione del cuneo separatore Fig. 7

Regolare la distanza della lama della sega dal cuneo separatore dopo la sostituzione della lama della sega, o quando lo si ritiene necessario.

Mettere la lama della sega in posizione come per la sostituzione della lama.

Bloccare la vite di regolazione (18) con una chiave a brugola e impostare il cuneo separatore a un'altezza di 2-3 mm dalla lama della sega e stringere nuovamente la vite di regolazione.

Utilizzazione

Accensione e spegnimento Fig. 1

Per l'accensione della sega ad immersione usare l'interruttore di accensione/spegnimento (4).

Per spegnere l'interruttore on/off, disinserirlo (4)

Guidare e fermare la sega ad immersione Fig. 8

1 Assicurare il pezzo in lavorazione in modo tale che non possa muoversi durante il taglio.

2 Muovere la sega solo in avanti.

3 Impugnare la sega con entrambe le mani, una mano sull'impugnatura principale e l'altra sull'impugnatura anteriore.

4 Con l'uso di una guida fissarla con morsetti da falegname.

5 Assicurarsi che il cavo di alimentazione non si trovi in direzione del taglio

Segare

1 Porre la parte anteriore della macchina sul pezzo in lavorazione

2 Accendere la macchina con l'interruttore di accensione/spegnimento (4)

3 Premere l'azionatore (3)

4 Premere la sega verso il basso per raggiungere la profondità di taglio

5 Spingere allo stesso tempo la sega in avanti

6 Al termine del taglio spegnere la macchina e portare la lama della sega verso l'alto

Taglio ad immersione Fig. 9

1 Porre la sega sul pezzo in lavorazione

2 Porre l'indicatore di taglio con la freccia posteriore (A) sulla posizione contrassegnata.

3 Accendere la macchina e premere la sega verso il basso alla profondità di taglio impostata

4 Spingere la sega in avanti finché l'indicatore di taglio (C) non raggiunge il punto contrassegnato.

5 Al termine del taglio ad immersione portare la lama della sega verso l'alto e spegnere la sega.

Tagliare con la guida

1 Posizionare la macchina nel binario della guida. Eventualmente ridurre il gioco della guida con la vite di regolazione (16). Esiste il pericolo che le viti di regolazione possano allentarsi da sole, regolare con chiave esagonale in dotazione.

2 Accendere la macchina con l'interruttore di accensione/spegnimento (4).

3 Premere l'azionatore (3).

4 Premere la sega verso il basso per raggiungere la profondità di taglio. Al primo utilizzo il labbro di gomma viene segato e garantisce la protezione dalle schegge fino alla lama della sega.

5 Spingere allo stesso tempo la sega in avanti.

6 Al termine del taglio spegnere la macchina e portare la lama della sega verso l'alto.

Seghe con aspiratore

Collegare il tubo di aspirazione al bocchettone - Ø 38 mm (12).

Collegamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato e pronto per il servizio. L'allacciamento alla rete del cliente e il cavo di prolungamento utilizzato devono essere conformi alla normativa vigente.

Avvisi importanti

In caso di sovraccarico il motore si disinserisce automaticamente. Dopo un tempo di raffreddamento (di lunghezza variabile) è possibile reinserire il motore.

Cavi di allacciamento elettrico deteriorati

Spesso i cavi di allacciamento elettrico presentano danni all'isolamento.

Le cause sono:

- Schiacciature, laddove i cavi di allacciamento vengono fatti passare per interstizi di porte e finestre.
- Piegature in seguito a fissaggio o condutture del cavo di allacciamento eseguiti in modo non appropriato.
- Tagli provocati dal passaggio di veicoli sopra il cavo di allacciamento.
- Danni all'isolamento dovuti all'estrazione dalle prese a muro.
- Crepe da invecchiamento dell'isolamento.

Cavi di allacciamento elettrico che presentano tali guasti non devono essere ed a causa dell'isolamento danneggiato sono pericolosissimi.

Verificare periodicamente lo stato dei cavi di allacciamento elettrico. Assicurarsi, per la verifica, che il cavo di allacciamento non sia collegato a rete.

I cavi di allacciamento elettrico devono rispondere alle norme vigenti nel vostro paese. Utilizzare soltanto i cavi di alimentazione con la dicitura H05VV-F. La stampa della denominazione del modello sul cavo di alimentazione è obbligatoria.

Motore monofase

- La tensione di alimentazione deve essere di 230 V
 - I cavi di prolungamento fino a 25 m di lunghezza devono disporre di una sezione trasversale di 1,5 mm²
- Collegamenti e riparazioni dell'attrezzatura elettrica devono essere eseguiti esclusivamente dall'elettricista.

In caso di richiesta di chiarimenti preghiamo di fornire i dati seguenti:

- Ditta produttrice del motore
- Tipo di corrente del motore
- Dati della targhetta della macchina
- Dati della targhetta dell'inseritore

Accessori

GUIDA

1400 MM

Manutenzione

- I lavori di riparazione, manutenzione e pulizia, così come la rimozione di errori di funzionamento, vanno effettuati in linea di principio solo a motore spento
- Dopo aver effettuato riparazioni o lavori di manutenzione. Procedere subito al rimontaggio di tutti i dispositivi di prevenzione e sicurezza.

INTERVENTI DI MANUTENZIONE ORDINARIA

I normali lavori di manutenzione possono essere condotti anche non da personale esperto e sono tutti descritti nei paragrafi seguenti e in questo capitolo.

- La sega ad immersione non deve essere lubrificata, in quanto taglia sempre superfici asciutte; tutte le parti mobili sono autolubrificanti.
- Durante le operazioni di manutenzione, indossate per quanto possibile i mezzi personali di protezione (occhiali antinfortunistici e guanti)
- Rimuovete i trucioli residui di lavorazione ogni qualvolta si renda necessario, intervenendo nella zona di taglio e sui piani di appoggio.

E' consigliato l'uso di un aspiratore o di un pennello.

ATTENZIONE: Non usate getti di aria compressa !!!

Verificate periodicamente le condizioni della lama: se doveste riscontrare difficoltà nel taglio, fatela affilare da personale specializzato, oppure sostituirla, se dovesse presentarsene la necessità'.

ASSISTENZA CLIENTI

Nel caso risulti necessario ricorrere a personale specializzato per lavori di manutenzione straordinaria o per riparazioni durante e dopo il periodo di garanzia, vi preghiamo di rivolgervi sempre ai punti di assistenza da noi segnalati o direttamente al costruttore.

Guida alla localizzazione dei guasti

Anomalie	Possibile causa	Soluzione
Il motore non funziona	Motore, cavo rete o spina difettosi Fusibili bruciati	Fate controllare la macchina da personale specializzato. Non cercate di riparare da soli il motore: potrebbe essere pericoloso. Controllate i fusibili e sostituiteli se necessario.
Il motore parte lentamente o non raggiunge la velocità di funzionamento	Bassa tensione di alimentazione. Avvolgimenti danneggiati. Condensatore bruciato	Richiedete un controllo della tensione disponibile da parte dell'Ente erogatore. Fate controllare il motore della macchina da personale specializzato. Fate sostituire il condensatore da personale specializzato.
Eccessivo rumore del motore	Avvolgimenti danneggiati. Motore difettoso	Fate controllare il motore da personale specializzato.
Il motore non sviluppa la piena potenza	Circuiti dell'impianto rete sovraccaricati da luci, servizi o altri motori	Non utilizzate servizi o altri motori sullo stesso circuito al quale collegate la macchina.
Il motore si surriscalda facilmente	Sovraccarico del motore, raffreddamento insufficiente del motore	Evitare il sovraccarico del motore durante il taglio, rimuovere la polvere dal motore per garantire un raffreddamento ottimale
Potenza di taglio ridotta durante le operazioni di segatura	Lama troppo piccola (affilata troppo spesso)	Regolare nuovamente la battuta di fine corsa del gruppo sega
Il taglio della lama è grossolano o ondulato	Lama smussata, forma dei denti non idonea per lo spessore del materiale	Affilare nuovamente la lama o inserirne una adeguata
Il pezzo si rompe o si scheggia	Pressione di taglio troppo alta o lama non idonea per questo impiego	Inserire una lama idonea

Fig. 1.1

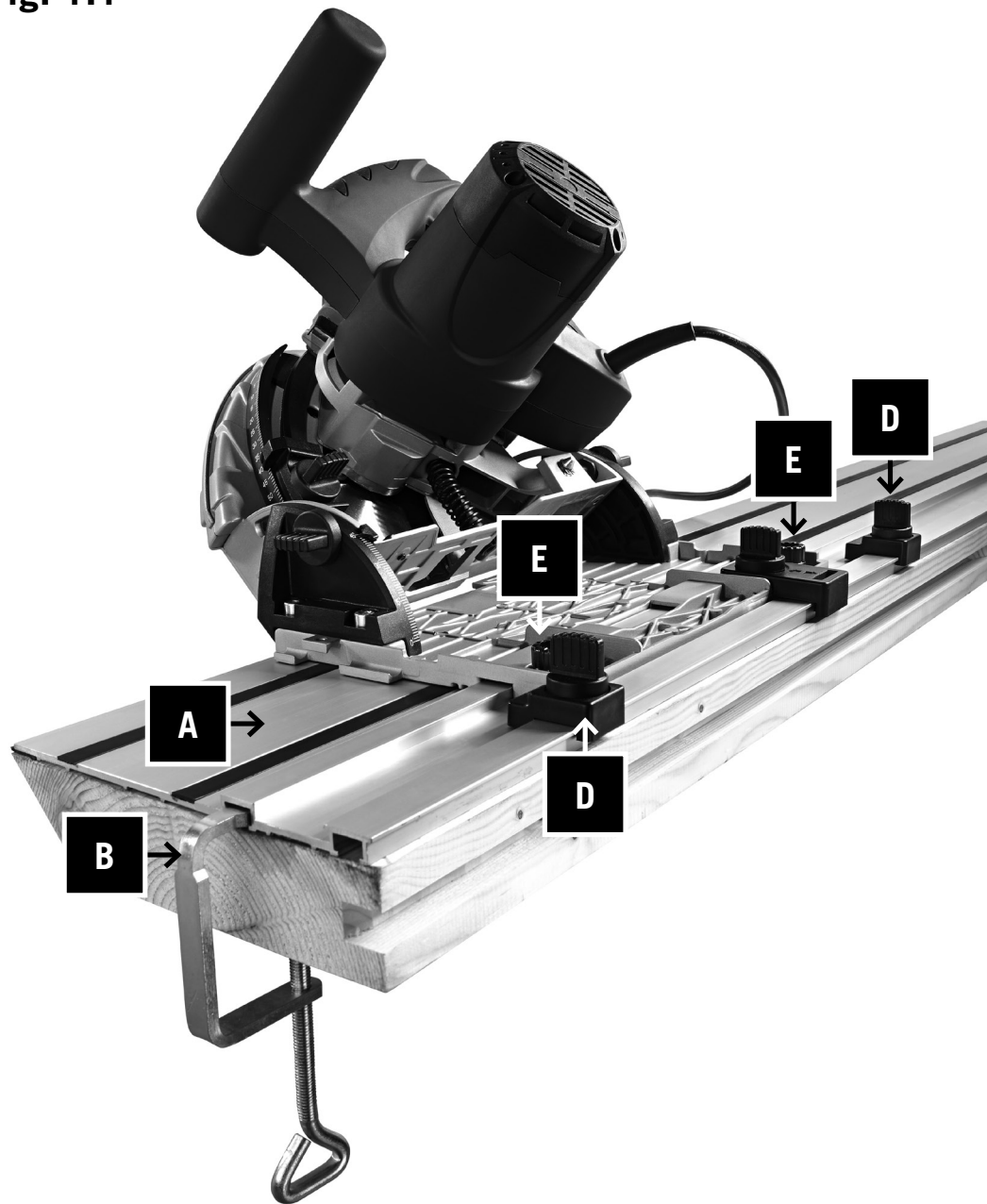
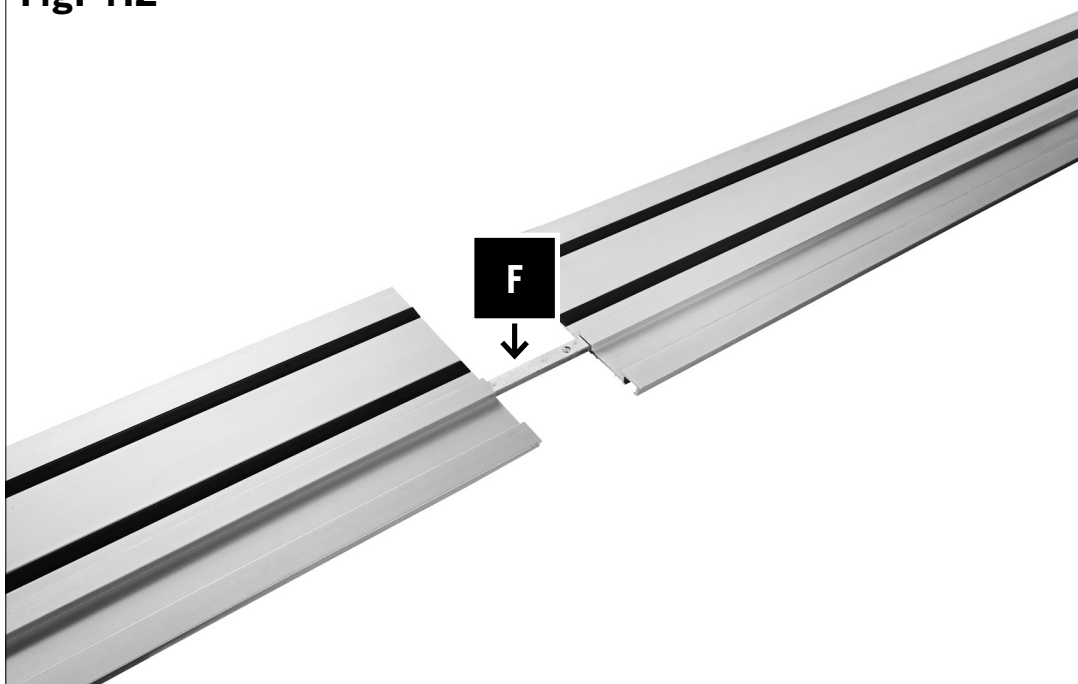


Fig. 1.2



ACCESSORI

Sistema di guida

- 2 x binario di guida 700mm
- 1 x dispositivo di giunzione binari
- 1 x protezione ribaltamento

Dispositivo guida (Fig. 1.1, 1.2)

I binari di guida (A) permettono un taglio pulito e preciso e proteggono la superficie dai danni.

Per segare con il binario di guida impostare una profondità di taglio di 4,5 mm minore rispetto al valore di scala sulla macchina.

Per motivi di sicurezza il binario di guida deve essere fissato con morsetti da falegname (B).

Con la protezione contro il ribaltamento (C) si impedisce alla sega ad immersione durante il taglio e gli interventi di impostazione di ribaltarsi.

Il blocco battuta posteriore (D) garantisce con l'immersione nel pezzo in lavorazione una guida sicura.

Mediante il dispositivo di unione (F) è possibile fissare insieme 2 binari di guida e allungare quindi il taglio. Regolare il gioco della guida del supporto sul binario di guida con entrambe le viti di regolazione (E).

Con gli accessori disponibili è possibile effettuare tagli ad immersione, tagli angolari e lavori speciali.

Nell'utilizzare per la prima volta questa sega sul binario di guida opzionale, sarà necessario regolare lo scorrimento, per ridurre al minimo il movimento laterale sul binario di guida. Le camme regolabili (Fig. 1.1 „E“) servono a tale scopo.

1. Posizionare la sega sul binario di guida.
2. Girare le camme (Fig. 1.1 „E“) in senso antiorario finché non sono ben strette. Poi leggermente in senso orario per lasciare un margine di movimento. Tenendo i quadranti in posizione, bloccarli serrando le viti a testa cava esagonale al centro di ogni camma (chiave a brugola da 5 mm in dotazione con la macchina.)
3. Far scorrere la sega avanti e indietro lungo la guida assicurandosi che scivoli facilmente. Regolare nuovamente, se necessario.
4. In futuro potrebbero essere necessarie nuove regolazioni, a seconda dell'utilizzo della sega.

Protezione schegge

Il binario di guida garantisce la protezione da schegge, che si possono produrre durante le prime operazioni di taglio.

- 1 Fissare il binario con morsetti da falegname su un pezzo di legno.
- 2 Regolare il gioco della guida sul binario con entrambe le viti di regolazione (E).
- 3 Impostare la sega ad immersione a una profondità di taglio di ca. 6 mm.
- 4 Posizionare la sega sull'estremità posteriore del binario.

- 5 Accendere la macchina, premendo verso il basso fino alla profondità di taglio impostata e tagliare senza abbassare la protezione schegge per tutta la lunghezza durante il corso del lavoro.

Il bordo della protezione schegge corrisponde ora esattamente al bordo di taglio della lama della sega.

Attenzione:

Assicurarsi sempre che il pezzo in lavorazione non si muova.

Spingere sempre la macchina in avanti, mai verso il corpo.

SEGARE:

- 1 Posizionare la sega sul binario della guida.
- 2 Accendere la macchina.
- 3 Premere la sega lentamente alla profondità di taglio impostata verso il basso e guidarla in avanti sul binario.

TAGLIO AD IMMERSIONE:

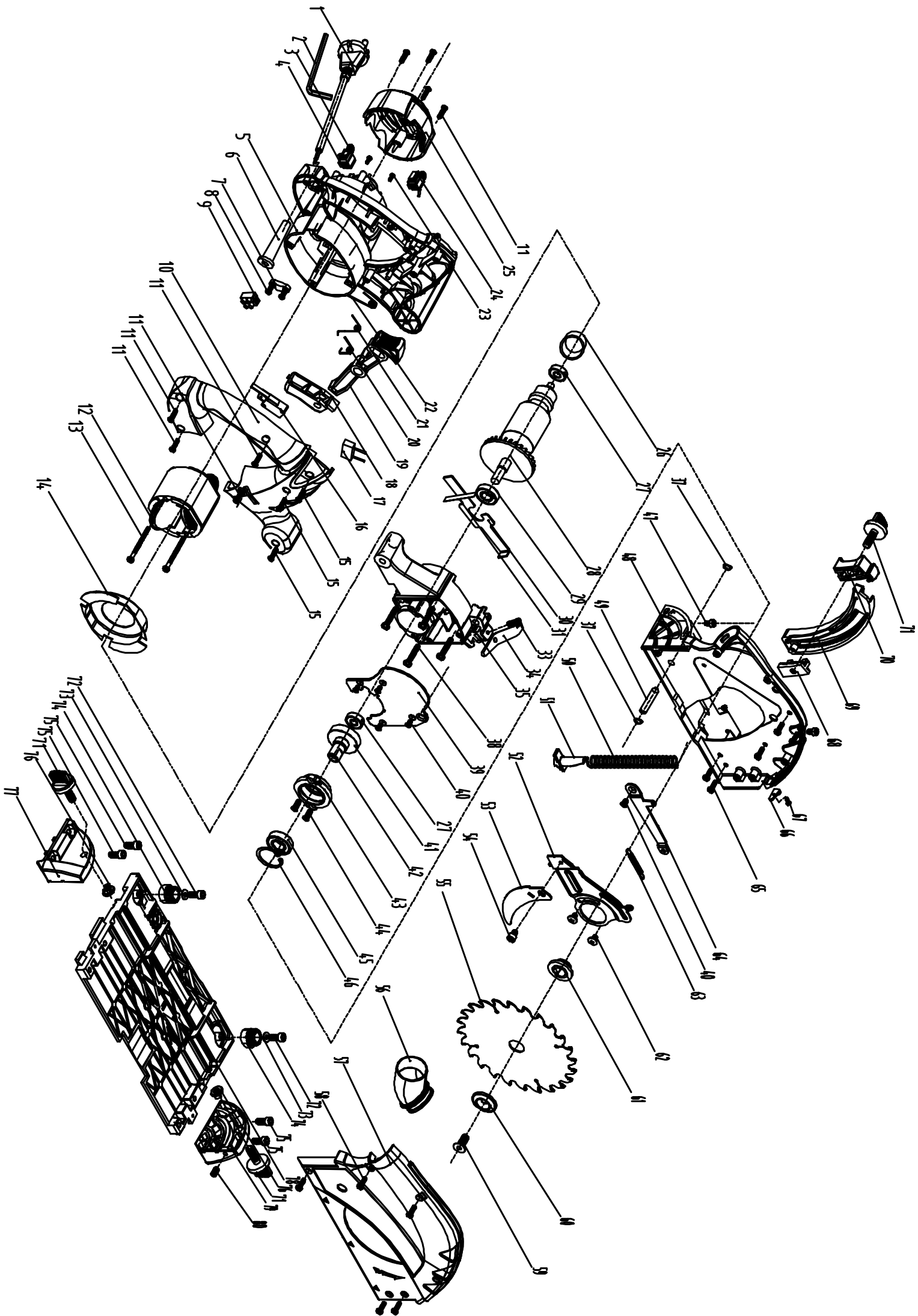
Segare:



















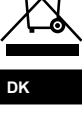



- 1 Posizionare la sega sul binario della guida sul punto di taglio contrassegnato.
- 2 Fissare il blocco battuta posteriore o battuta (Accessorio non in dotazione) sul punto di taglio anteriore e posteriore sul binario della guida.
- 3 Accendere la macchina.
- 4 Premere la sega lentamente alla profondità di taglio impostata verso il basso e guidarla in avanti sul binario fino al punto di taglio anteriore.

Protezione ribaltamento:

Per il taglio obliquo si consiglia di utilizzare la protezione per ribaltamento (accessorio non in dotazione). Questo evita che la macchina possa ribaltarsi lateralmente in posizione inclinata.

In questo modo è possibile evitare ferite corporee o danni alla macchina.



<p>DE</p> 	<p>Nur für EU-Länder. Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.</p>	<p>SK</p> 	<p>Len pre krajiny EÚ. Elektrické náradie nevyhadzujte do komunálneho odpadu! Podľa európskej smernice 2012/19/EU o nakladaní s použitými elektrickými a elektronickými zariadeniami a zodpovedajúcich ustanovení právnych predpisov jednotlivých krajín sa použité elektrické náradie musí zbierať oddelene od ostatného odpadu a podrobiť ekologicky šetrnej recyklácii.</p>
<p>GB</p> 	<p>Only for EU countries. Do not dispose of electric tools together with household waste material! In observance of European directive 2012/19/EU on wasted electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.</p>	<p>SI</p> 	<p>Samo za države EU. Električnega orodja ne odstranjujete s hišnimi odpadki! V skladu z Evropsko direktivo 2012/19/EU o odpadni električni in elektronski opremi in z njenim izvajanjem v nacionalni zakonodaji je treba električna orodja ob koncu njihove življenjske dobe ločeno zbirati in jih predati v postopek okulju prijaznega recikliranja.</p>
<p>FR</p> 	<p>Pour les pays européens uniquement Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères! Conformément à la directive européenne 2012/19/EU relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.</p>	<p>HU</p> 	<p>Csak EU-országok számára. Az elektromos kéziszerszámokat ne dobja a háztartási szeméttbe! A használt villamos és elektronikai készülékekről szóló 2012/19/EU irányelv és annak a nemzeti jogba való átültetése szerint az elhasznált elektromos kéziszerszámokat külön kell gyűjteni, és környezetbarát módon újra kell hasznosítani.</p>
<p>IT</p> 	<p>Solo per Paesi EU. Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva Europea 2012/19/EU sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiegate in modo eco-compatibile.</p>	<p>HR</p> 	<p>Samo za EU-države. Električne alate ne odlažite u kućne otpatke! Prema Europskoj direktivi 2012/19/EU o starim električnim i elektroničkim strojevima i usklađivanju s hrvatskim pravom istrošeni električni alati moraju se sakupljati odvojeno i odvesti u pogon za reciklažu.</p>
<p>NL</p> 	<p>Allen voor EU-landen. Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieu-eisen.</p>	<p>CZ</p> 	<p>Jen pro státy EU. Elektrické náradí nevyhadzujte do komunálního odpadu! Podle evropské směrnice 2012/19/EU o nakládání s použitými elektrickými a elektronickými zařízeními a odpovídajících ustanovení právních předpisů jednotlivých zemí se použité elektrické náradí musí sbírat odděleně od ostatního odpadu a podrobit ekologicky šetrnému recyklování.</p>
<p>ES</p> 	<p>Sólo para países de la EU ¡No deseche los aparatos eléctricos junto con los residuos domésticos! De conformidad con la Directiva Europea 2012/19/EU sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y su aplicación de acuerdo con la legislación nacional, las herramientas eléctricas cuya vida útil haya llegado a su fin se deberán recoger por separado y trasladar a una planta de reciclaje que cumpla con las exigencias ecológicas.</p>	<p>PL</p> 	<p>Tylko dla państw UE. Proszę nie wyrzucać elektronarzędzi wraz z odpadami domowymi! Zgodnie z europejską Dyrektywą 2012/19/EU dot. zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego oraz odpowiednikiem w prawie narodowym zużyte elektronarzędzia muszą być oddzielnie zbierane i wprowadzane do ponownego użytku w sposób nieszkodliwy dla środowiska.</p>
<p>PT</p> 	<p>Apenas para países da UE. Não deite ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directiva europeia 2012/19/EU sobre ferramentas eléctricas e electrónicas usadas e a transposição para as leis nacionais, as ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e encaminhadas a uma instalação de reciclagem dos materiais ecológica.</p>	<p>RO</p> 	<p>Nu numai pentru țările din UE. Nu aruncați echipamentele electrice la fel ca reziduurile menajere! Conform Directivei Europene 2012/19/EU privitoare la echipamente electrice și electronice scoase din uz și în conformitate cu legile naționale, echipamentele electrice care au ajuns la finalul duratei de viață trebuie să fie colectate separat și trebuie să fie predate unei unități de reciclare.</p>
<p>SE</p> 	<p>Gäller endast EU-länder. Elektriska verktyg får inte kastas i hushållssoporna! Enligt direktivet 2012/19/EU som avser äldre elektrisk och elektronisk utrustning och dess tillämpning enligt nationell lagstiftning ska uttjänta elektriska verktyg sorteras separat och lämnas till miljövänlig återvinning.</p>	<p>EE</p> 	<p>Kehtib vaid EL maade suhtes. Ärge kasutage elektritööriistu koos majapidamisjäätmetega! Vastavalt EÜ direktiivile 2012/19/EU elektri- ja elektroonikaseadmete jäätmete osas ja kooskõlas igas riigis kehtivate seadustega, kehtib kohustus koguda kasutatud elektritööriistad eraldi kokku ja suunata need keskkonnasõbralikku taasinglusesse.</p>
<p>FI</p> 	<p>Koskee vain EU-maita. Älä hävittää sähkötyökalua tavallisen kotitalousjätteen mukana! Vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2012/19/EU ja sen maakohtaisten sovellusten mukaisesti käytetyt sähkötyökalut on toimitettava ongelmajätteen keräyspisteeseen ja ohjattava ympäristöystävälliseen kierrätykseen.</p>	<p>LV</p> 	<p>Tikai attiecībā uz ES valstīm. Neutilizējiet elektriskās ierīces kopā ar sadzīves atkritumiem! Ievērojot Eiropas Direktīvu 2012/19/EU par elektrisko un elektronisko iekārtu atkritumiem un tās ieviešanu saskaņā ar nacionālo likumdošanu, elektriskās ierīces, kas nokalpojušas savu mūžu, ir jāsavāc daļiņi un jāatgriež videi draudzīgās pārstrādes vietās.</p>
<p>NO</p> 	<p>Kun for EU-land. Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2012/19/EU om kasserte elektriske og elektroniske produkter og direktivets iverksetning i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.</p>	<p>LT</p> 	<p>Tik ES šalims. Nemesti elektros prietaisų kartu su kitomis namų ūkio atliekomis! Pagal Europos Sąjungos direktyvą 2012/19/EU dėl elektros ir elektroninės įrangos atliekų ir jos vykdymo pagal nacionalinius įstatymus elektros įrankius, kurių tinkamumo naudoti laikas pasibaigė, reikia surinkti atskirai ir perduoti aplinkai nekenksmingo pakartotinio perdirbimo įmonei.</p>
<p>DK</p> 	<p>Kun for EU-lande. Eleværktøj må ikke bortskaffes som almindeligt affald! I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU om bortskaffelse af elektriske og elektroniske produkter og gældende national lovgivning skal brugt eleværktøj indsamles separat og bortskaffes på en måde, der skåner miljøet mest muligt.</p>	<p>IS</p> 	<p>Aðeins fyrir lönd ESB: Ekki henda rafmagnstækjum með heimilisúrgangni! Í fylgni við evrópsku tilskipunina 2012/19/EU um farðaönn rafbúnað og rafrænan búnað og framkvæmd þess í samræmi við innlend lög, verða rafmagnstæki sem úr sér gengin.</p>

Konformitätserklärung



DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	EST	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklumbrit
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
CZ	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következo megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre	RUS	заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR	ovime izjavljuje da postoji skladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
TR	Normları geregince asagidaki uygunluk açikla masını sunar.	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er ioverensstemmelse med nedenstående EU-direktiver og standarder:
FIN	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln
PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
SLO	izjavlja sledeco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel	BE-VLV	verklaart de volgende conformiteit volgens EU-richtlijn en normen voor het artikel

Tauchsäge PL55 (Kreissäge, handgehalten - zum Sägen von Holz mit dem jeweils geeigneten Sägeblatt)

<input type="checkbox"/>	2009/105/EC	<input type="checkbox"/>	89/686/EC_96/58/EC
<input type="checkbox"/>	2014/35/EU	<input checked="" type="checkbox"/>	2006/42/EC
<input type="checkbox"/>	2006/28/EC		Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Reg. No.:
<input type="checkbox"/>	2005/32/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EC_2005/88/EC
<input checked="" type="checkbox"/>	2014/30/EU		Annex V
<input type="checkbox"/>	2004/22/EC		Annex VI Noise: measured L _{WA} = xx dB(A); guaranteed L _{WA} = xx dB(A) Notified Body: Notified Body No.:
<input type="checkbox"/>	1999/5/EC	<input type="checkbox"/>	2004/26/EC
<input type="checkbox"/>	97/23/EC		Emission. No.:
<input type="checkbox"/>	90/396/EC		
<input checked="" type="checkbox"/>	2011/65/EU		

Standard references: EN 60745-1, EN 60745-2-5, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3

Ichenhausen, den 22.01.2019


 Unterschrift / Markus Bindhammer / Technical Director

First CE: 11
 Art.-No. 5801804903
 Subject to change without notice

Documents registrar: Georg Kohler
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 20. August 2018

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicrufnummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

- 1. Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- 2. Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
- 3. Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
- 4. Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingesendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingesendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. **Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.**
- 5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches kontaktieren Sie bitte unser Service-Center** (via Post, eMail oder telefonisch).

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer Homepage: <https://www.scheppach.com/Reparaturservice.aspx>.

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

- 6. Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center. Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.
- 7. Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.
- 8. Kostenvorschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvorschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.
- 9. Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die Garantiebedingungen gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH · Günstzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +49 [0] 8223 4002 99 oder +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com · Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für

Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not

manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement.

Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou

d'usage durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhabilitation et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus

Garanzia IT

Vizi evidenti vanno segnalati entro 8 giorni dalla ricezione della merce, altrimenti decadono tutti i diritti dell'acquirente inerenti a vizi del genere. Appurato un impiego corretto da parte dell'acquirente, garantiamo per le nostre macchine per tutto il periodo legale di garanzia a decorrere dalla consegna in maniera tale che sostituiamo gratuitamente qualsiasi componente che entro tale periodo presenti dei vizi di materiale o di fabbricazione tali da renderlo inutilizzabile. Per

componenti non fabbricati da noi garantiamo solo nella misura nella quale noi stessi possiamo rivendicare diritti a garanzia nei confronti dei nostri fornitori. Le spese per il montaggio dei componenti nuovi sono a carico dell'acquirente. Sono escluse pretese di risoluzione per vizi, di riduzione o ulteriori pretese di risarcimento danni.

Garantii EE

Ilmselgetest vigadest tuleb teatada 8 päeva jooksul pärast kauba kättesaamist, vastasel juhul kaotab ostja kõik õigused garantiile nimetatud vigade tõttu. Õige käsitlemise korral annab oma masinatele garantiid seadusega ettenähtud ajaks alates kauba üleandmisest nii, et vahetame tasuta välja kõik masina osad, mis nimetatud aja jooksul peaks muutuma kasutuskõlbmatuks

materjali- või tootmisvea tõttu. Osade eest, mida me ise ei tooda, annab garantiid vaid selles osas, mis tami on meile garanteerinud. Uute osade paigaldamise kulud kannab ostja. Muutmis- ja amortisatsiooninõuded ning muud kahjutasunõuded välistatakse.

Garantija LV

Acīmredzami defekti ir jāpaziņo 8 dienu laikā no preces saņemšanas. Pretējā gadījumā pircēja tiesības pieprasīt atbildību par šādiem defektiem ir spēkā neesošas. Mēs dodam garantiju savām iekārtām, ja pircējs pret tām atbilstoši izturas garantijas laikā. Mēs apņemas bez maksas piegādāt jebkuru rezerves daļu, kas iespējams kļuvusi nelietojama bojātu materiālu vai ražošanas defektu dēļ šajā laikā. Attiecībā uz rezerves daļām, kuras nav mūsu ražotas, mēs garantējam

tikai gadījumā, ja mums ir garantija no saviem piegādātājiem. Jauno detaļu uzstādīšanas izmaksas ir jāuzņemas pircējam. Pirkuma atcelšana vai pirkuma cenas samazināšana, kā arī jebkuras citas prasības par bojājumu atbildzināšanu netiek izskatītas.

Garantija LT

Dėl akivaizdžiai matomų defektų turi būti informuota per 8 dienas nuo įrenginio gavimo momento. Kitu atveju pirkėjo teisė reikšti pretenziją dėl šių defektų yra negaliojanti. Savo įrenginiams mes garantuojame įstatymo nustatytą pilną aptarnavimą garantinio laikotarpio metu, jei yra laikomasi gamintojo-vartotojo susitarimo ir mes pažadame nemokamai pakeisti bet kurias mašinos dalis,

sugedusias dėl blogos medžiagos ar gamyklinio broko. Mes neatsakome už dalis, pagamintas ne mūsų ir jūsų gautas iš kito tiekėjo. Naujų dalių montavimo kaštai yra pirkėjo atsakomybė. Pirkimo nutraukimas ar pirkimo kainos sumažinimas, kaip ir bet kurios kitos pretenzijos dėl nuostolių nebūna patenkinamos.

Garanti DK

Med denne maskine kommer en 24 måneders garanti. Garantien dækker kun materielle og konstruktionsfejl. Defekte dele udskiftes uden omkostninger, men kunden er ansvarlig for installationen. Vores garanti dækker kun originale dele. Garantikrav opstår ikke: Garantien dækker

ikke, transportskader, skader forårsaget af ukorrekt behandling, og når der ikke tages hensyn til håndteringsvejledningen. Derudover kan garantibevis kun foretages for maskiner, der ikke er repareret af tredjepart.

Takuu FI

Ilmeisistä puutteista tulee ilmoittaa kahdeksan päivän kuluessa tavaran vastaanottamisesta. Muutoin ostaja ei voi vaatia korvausta ko. puutteista. Annamme takuun oikein käsitellyille koneillemme lakisääteiseksi takuujaksi tavaran luovutuksesta alkaen siten, että vaihdamme korvauksetta minkä tahansa koneenosan, joka osoittautuu tämän ajan kuluessa käyttökkelvot-

tomaksi raaka-aine- tai valmistusvirheestä johtuen. Osille, joita emme valmistaa itse, annamme takuun vain mikäli osien toimittaja on antanut niistä takuun meille. Uusien osien asennuskustannukset maksaa ostaja. Purku- ja vähennysvaatimukset ja muut vahingonkorvausvaatimukset eivät tule kysymykseen.

Garanti SE

Med denna maskin följer en 24 månaders garanti. Garantien täcker endast material- och konstruktionsfel. Defekta delar ersätts utan omkostningar, men kunden står för installationen. Vår garanti täcker endast original-delar. Anspråk på garanti öreligger inte för: garantien täcker ej,

transportskador, skador orsakade av felaktig behandling och då skötsel föreskrifter inte beaktas. Vidare kan garantikrav endast ställas för maskiner som inte har reparerats av tredje part.

Záruka SK

Zrejme vady musia byť predstavené v priebehu 8 dni po obdržaní tovaru, ináč zákazník stratí všetky nároky týkajúce sa takejto vady. Ponúkame záruku na naše aparáty, ktoré sú správne používané počas zákonného termínu záruky tak, že bezplatne vymeníme každú časť aparátu, ktorá sa v priebehu tohto času môže stať dokázateľne nefunkčnou dôsledkom materiálnej či

výrobnej vady. Na časti ktoré sami nevyrobíme, poskytujeme záruku iba v rozsahu, v ktorom nám prísluší nárok na záručnú plnňenie k subdodávateľovi. Za trovy týkajúce sa inštalácie novej súčiastky je zodpovedný zákazník. Nárok na výmenu tovara, na zľavu a iné nároky na nahradenie škody sú vylúčené.

Záruka CZ

Viditelné vady jsou poukazatelné během 8 dní od obdržení zboží, jinak ztrácí zákazník všechny nároky týkající se takovýchto vad. Poskytujeme záruku na naše stroje, s kterými je správně zacházeno, na dobu zákonně záruční lhůty začínající od doručení tak, že bezplatně vyměníme každou část stroje, která se během této doby může stát prokazatelně nepoužitelnou následkem

materiálové či výrobní vady. Na díly, které sami neopravujeme, poskytujeme záruku pouze v rozsahu, v němž nám přísluší nárok na záruční plnění vůči subdodavateli. Náklady na instalaci nového dílu nese zákazník. Nárok na výměnu zboží, na slevu a jiné nároky na odškodnění jsou vyloučené.

GwSzavatosság HU

A nyilvánvaló hibákat ki kell jelenteni számitott 8 napon belül az áruk, különben a vevő elveszti minden igényt az ilyen hibák. Kínálunk garanciát a gépeinket a megfelelő kezelési időtartamának hallgatóságos garancia a szállítás időpontját oly módon, hogy cserélje ki minden egyes része ezen idő alatt észlelhető a sorban anyag-vagy gyártási legyen hiábavaló, ingyen. Az alkatrészeket, hogy

nem termel magunkat, hogy csak olyan garanciát, hiszen jogosultak jótállási igények beszállítókkal szemben. A költségek beillesztése az új részek a vevőnek. Átalakítása és csökkentése követelések és egyéb kártérítési igények ki vannak zárva.